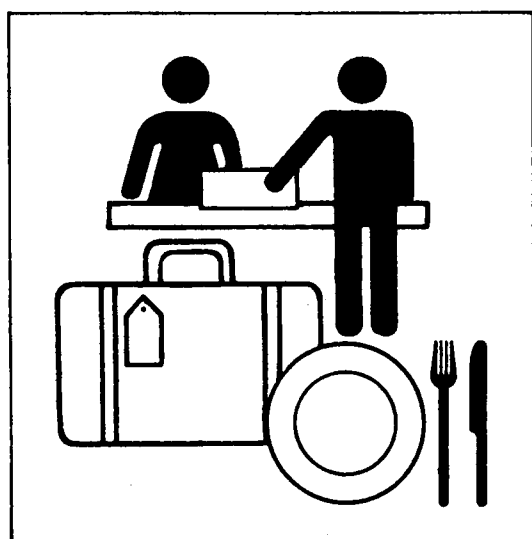


Statistisches Bundesamt

Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie 6

Reihe 7.1

Beherbergung im Reiseverkehr

September 1990

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Januar 1991

Preis: DM 11,30

Bestellnummer: 2060710 - 90109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1991

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03478

Inhalt

	Seite
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
2 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindeguppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	14
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	25
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	36
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	50
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	56
2.2 Gemeindeguppen und Betriebsarten	57
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	60
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	61
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	62
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	63

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben in Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1961 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltszweck der Gäste an. Ebensowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unter-

bringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der

1) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981 sowie 1. Januar 1987) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1988 setzt die bisherige Berichterstattung in dieser Fachserie fort. Die Berücksichtigung von Bestandsdaten der Kapazitätserhebung 1987 ermöglicht die Anpassung an zwischenzeitlich eingetretene Änderungen der Angebotsstruktur des Beherbergungsgewerbes (z.B. Betriebsarten, Preis- und Ausstattungsklassen sowie Bettenbestände).

Hinsichtlich der Ergebnisgliederung ist zu beachten, daß Daten für Campingplätze getrennt nachgewiesen werden; alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als "Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die wirtschaftssystematische Zuordnung ist - entsprechend der "Systematik der Wirtschaftszweige" - das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu beachten, daß den Sonstigen Gemeinden auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2 Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften²⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nicht administrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

2) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtschaftungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt

werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B. Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungsclassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- | | |
|----------|--|
| Klasse 1 | - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC |
| Klasse 2 | - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche |
| Klasse 3 | - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser |
| Klasse 4 | - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer |

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENT EIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	369 875	8,4	2 125 061	10,4	5,7	2 669 826	8,6	15 756 872	8,8	5,9	
ANDERER WOHNSTZ	45 695	14,2	92 365	20,4	2,0	402 663	12,9	764 405	11,1	1,9	
ZUSAMMEN	415 570	9,0	2 217 426	10,8	5,3	3 072 489	9,2	16 521 277	8,9	5,4	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	141 627	9,4	261 761	5,4	1,8	1 024 170	3,9	1 920 636	3,6	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	66 268	0,8	125 879	8,6-	1,9	538 945	8,1	1 047 160	5,9	1,9	
ZUSAMMEN	207 895	6,5	387 640	0,4	1,9	1 563 115	5,3	2 967 796	4,4	1,9	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	807 734	10,5	3 205 605	8,4	4,0	5 646 940	11,3	22 746 884	8,8	4,0	
ANDERER WOHNSTZ	102 742	10,6	232 872	3,5	2,3	793 894	12,2	1 861 698	8,2	2,3	
ZUSAMMEN	910 476	10,5	3 438 477	8,0	3,8	6 440 834	11,4	24 608 582	8,8	3,8	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 227	4,0-	73 326	2,6-	1,9	289 781	2,4	543 271	2,7	1,9	
ANDERER WOHNSTZ	11 222	1,7	23 321	5,5-	2,1	91 939	16,0	199 257	13,6	2,2	
ZUSAMMEN	50 449	2,8-	96 647	3,3-	1,9	381 720	5,4	742 528	5,4	1,9	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	910 347	2,1	2 854 972	1,8	3,1	6 550 329	3,2	21 456 802	2,8	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	255 296	13,8	633 184	14,7	2,5	1 815 645	14,7	4 785 781	18,5	2,6	
ZUSAMMEN	1 165 643	4,5	3 488 156	3,9	3,0	8 365 974	5,5	26 242 583	5,3	3,1	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	617 838	0,8	2 314 448	0,5	3,7	4 433 962	4,1	17 177 621	0,6	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	261 651	9,8	509 575	8,4	1,9	1 918 225	4,7	3 903 050	6,7	2,0	
ZUSAMMEN	879 489	3,3	2 824 023	1,9	3,2	6 352 187	4,3	21 080 671	1,7	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	503 248	4,3-	1 609 462	1,2-	3,2	2 992 527	2,5	10 036 947	1,5	3,4	
ANDERER WOHNSTZ	174 826	11,7	508 922	9,7	2,9	1 115 813	9,3	3 378 808	4,9	3,0	
ZUSAMMEN	678 074	0,7-	2 118 384	1,2	3,1	4 108 340	4,3	13 415 755	2,3	3,3	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	952 326	0,2	3 665 961	0,4-	3,8	6 677 612	0,4	26 115 866	0,8-	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	289 681	6,7	593 762	6,3	2,0	1 995 859	6,7	4 201 736	4,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 242 007	1,7	4 259 723	0,5	3,4	8 673 471	1,8	30 317 602	0,1-	3,5	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 640 364	1,7	7 216 150	1,3	4,4	11 540 474	2,8	50 547 123	0,6	4,4	
ANDERER WOHNSTZ	627 736	26,5	1 323 756	31,4	2,1	4 038 714	24,2	8 506 084	23,7	2,1	
ZUSAMMEN	2 268 100	7,6	8 539 906	5,0	3,8	15 579 188	7,6	59 053 207	3,3	3,8	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 782	2,7	124 207	2,1	2,8	314 584	0,5-	984 471	1,2	3,1	
ANDERER WOHNSTZ	7 593	7,0-	16 490	8,9-	2,2	56 410	2,9	138 882	12,3	2,5	
ZUSAMMEN	51 375	1,1	140 697	0,7	2,7	370 994	0,0	1 123 353	2,5	3,0	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	195 075	10,0	501 526	2,7	2,6	1 639 790	21,5	4 158 467	11,0	2,5	
ANDERER WOHNSTZ	66 207	24,2	158 077	2,1	2,4	557 731	39,0	1 440 614	23,6	2,6	
ZUSAMMEN	261 282	13,3	659 603	2,5	2,5	2 197 521	25,5	5 599 081	14,0	2,5	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 221 443	2,7	23 952 479	2,6	3,8	43 779 995	4,5	171 444 960	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSTZ	1 908 917	15,1	4 218 203	14,3	2,2	13 325 838	14,3	30 227 475	13,3	2,3	
INSGESAMT	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	89 334	7,4	855 389	11,5	9,6	624 352	8,7	6 023 459	11,7	9,6	
OSTSEE	186 431	10,2	942 226	11,3	5,1	1 404 805	8,9	7 340 583	8,3	5,2	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	22 885	5,4	115 472	3,9	5,0	155 029	4,6	791 096	0,4	5,1	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	116 920	9,1	304 339	9,6	2,6	888 303	10,7	2 366 039	7,2	2,7	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	415 570	9,0	2 217 426	10,8	5,3	3 072 489	9,2	16 521 277	8,9	5,4	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN	207 895	6,5	387 640	0,4	1,9	1 563 115	5,3	2 967 796	4,4	1,9	
OSTFRIESISCHE INSELN	79 461	21,4	674 757	8,8	8,5	524 601	21,0	4 750 266	9,5	8,1	
OSTFRIESISCHE KUESTE	66 549	16,1	330 225	21,9	5,0	474 417	14,5	2 302 312	18,0	4,9	
EMS-HUEMMLING	30 480	3,7	104 289	9,3	3,4	200 786	22,1	661 506	28,5	3,3	
EMS-LAND-GRAFSCHAFT											
BENTHEIM	20 789	1,6-	54 826	1,6	2,6	159 928	7,6	432 850	7,2	2,7	
OLDENBURGER LAND	44 177	15,5	108 350	6,8	2,5	314 184	7,4	787 877	5,4	2,5	
OSNABRUECKER BAEDERLAND- DUENNER	44 988	2,4	156 209	6,3	3,5	329 968	3,2	1 124 650	3,7	3,4	
CUXHAVENER KUESTE- UNTERELBE	46 115	16,2	201 962	13,1	4,4	327 801	15,5	1 448 546	14,5	4,4	
BREMER UMLAND	34 782	12,7	66 483	6,6	1,9	261 085	13,2	513 353	11,9	2,0	
STEINHUEDER MEER	9 303	2,1	22 476	0,5	2,4	66 355	0,4	168 190	3,7	2,5	
WESERBERGLAND-SOLLING	53 901	1,5	280 053	1,1-	5,2	384 694	2,9	2 092 531	1,1-	5,4	
NOERDL. LUENEBURGER HEIDE	99 500	11,3	314 777	5,3	3,2	620 136	6,7	2 018 507	6,5	3,3	
SUEDL. LUENEBURGER HEIDE	46 961	1,4-	131 954	2,6	2,8	314 671	3,7	855 014	2,9	2,7	
HANNOVER-HILDESHEIM- BRAUNSCHWEIG	124 805	9,8	221 127	4,4-	1,8	938 055	9,8	1 747 917	7,0	1,9	
HARZVORLAND-ELM-LAPPWALD	35 767	21,9	102 537	13,8	2,9	265 433	23,2	791 295	11,9	3,0	
HARZ	125 833	12,8	565 395	12,2	4,5	901 764	16,3	4 148 997	9,1	4,6	
SUEDNIEDERSACHSEN	33 647	10,9	55 623	7,2	1,7	262 665	10,3	439 844	7,8	1,7	
ELBUFER-DRAEHN	13 408	2,7-	47 434	9,6	3,5	94 291	8,5	324 927	7,6	3,4	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	910 476	10,5	3 438 477	8,0	3,8	6 440 834	11,4	24 608 582	8,8	3,8	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN	50 449	2,8-	96 647	3,3-	1,9	381 720	5,4	742 528	5,4	1,9	
NIEDERRHEIN-RUHR-LAND	371 040	5,2	766 328	5,6	2,1	2 649 930	6,8	5 616 587	11,2	2,1	
BERGISCHES LAND	97 684	3,6	243 918	3,2	2,5	710 257	5,8	1 864 629	5,9	2,6	
SIEBENBERG	104 066	9,3	235 115	6,9	2,3	676 159	11,1	1 632 850	7,6	2,4	
EIFEL	82 198	5,6	253 427	3,9	3,1	585 043	4,8	1 883 664	5,1	3,2	
SAUERLAND	151 625	0,3	608 152	1,2	4,0	1 123 707	1,0	4 760 600	1,3	4,2	
SIEGERLAND	14 957	6,0-	40 272	0,8-	2,7	114 357	3,3	316 340	5,4	2,8	
WITTGENSTEINER LAND	8 109	12,6	72 044	8,5	8,9	61 710	5,4	586 718	3,9	5,5	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	89 473	7,3	187 667	3,8	2,1	666 492	7,5	1 435 286	4,4	2,2	
MUENSTERLAND	87 472	6,1	205 778	2,6	2,4	622 645	7,0	1 588 720	5,9	2,6	
TEUTOBURGER WALD	159 019	2,0	874 455	4,1	5,5	1 155 674	2,6	6 557 189	3,2	5,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	1 165 643	4,5	3 488 156	3,9	3,0	8 365 974	5,5	26 242 583	5,3	3,1	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	55 022	0,3	120 730	4,0	2,2	391 824	3,6	868 364	0,1	2,2	
HALDECK	47 863	3,8-	335 095	1,5-	7,0	353 845	4,9-	2 704 546	3,9-	7,6	
MERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	24 295	28,7	109 847	10,9	4,5	181 801	36,7	869 517	10,4	4,8	
EDERBERGLAND	10 011	3,2	46 822	7,8	4,7	65 933	5,1-	356 553	5,4	5,4	
KURHESSESISCHES BERGLAND	20 361	6,5-	95 028	3,4	4,7	145 554	1,8	742 340	1,9	5,1	
WALDHESSEN (HERSFELD- RODENBURG)	41 812	10,6	127 705	14,1	3,1	316 416	22,6	1 005 916	11,9	3,2	
MARBURG-BIEDENKOPF	16 142	6,2-	62 013	7,5-	3,8	120 387	3,4-	489 315	4,8-	4,1	
LAHN-DILL, MESTERWALD UND TAUNUS	24 467	0,5-	60 860	5,3-	2,5	173 377	1,1	465 177	0,5-	2,7	
MESTERWALD-LAHN-TAUNUS	16 971	1,0-	61 268	3,7	3,6	119 075	0,4	414 913	1,8-	3,5	
VOGELSBERG UND WETTERAU	51 290	1,8	226 616	0,2-	4,4	376 366	7,9	1 785 277	1,3	4,7	
RHOEN	45 779	6,1	144 597	6,3	3,2	295 454	8,5	994 786	9,6	3,4	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	32 316	4,5	239 665	6,2	7,4	223 934	1,1-	1 567 941	0,1-	7,0	
MAIN UND TAUNUS	288 163	4,0	621 124	0,7-	2,2	2 213 232	2,1	4 803 835	2,0	2,2	
RHEINGAU-TAUNUS	107 329	3,4	272 230	4,1	2,5	655 527	9,4	1 804 526	4,6	2,8	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	97 668	3,9	300 423	1,0-	3,1	719 402	1,4	2 207 665	0,4-	3,1	
HESSEN ZUSAMMEN	879 489	3,3	2 824 023	1,9	3,2	6 352 187	4,3	21 080 671	1,7	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	115 611	3,7	291 401	6,5	2,5	650 217	8,3	1 658 723	9,2	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT		VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
RHEINHESSEN	59 815	1,7	112 870	0,9	1,9	401 739	3,4	787 487	5,1	2,0	
EIFEL/AHR	110 896	1,2	419 739	3,2	3,8	657 861	0,9	2 730 714	2,9-	4,2	
MOSEL/SAAR	140 457	3,9-	457 958	0,6-	3,3	779 579	2,7	2 512 198	0,7	3,2	
HUNS RUECK/NAHE/GLAN	56 323	7,1-	255 444	0,9-	4,5	374 103	6,0	1 866 506	7,8	5,0	
WESTERWALD/LAHN/TALUNUS	63 806	2,8	226 423	4,7	3,5	411 177	9,3	1 556 848	3,5	3,8	
Pfalz	131 166	2,1-	355 149	3,4-	2,7	839 664	2,8	2 303 279	0,1-	2,8	
RHEINLAND-Pfalz ZUSAMMEN	678 074	0,7-	2 118 384	1,2	3,1	4 108 340	4,3	13 415 755	2,3	3,3	
BADEN-Wuerttemberg											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	181 765	4,3	763 838	1,4-	4,2	1 239 626	0,3	5 184 579	3,6-	4,2	
MITTLERER SCHWARZWALD	151 346	2,3-	602 174	0,8	4,0	1 011 713	1,3-	4 187 495	2,7-	4,1	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	219 423	1,0-	948 981	2,2-	4,3	1 510 901	0,8-	6 597 261	2,1-	4,4	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	552 534	0,3	2 314 993	1,2-	4,2	3 762 240	0,5-	15 969 335	2,7-	4,2	
WEINLAND ZWISCHEN RHEIN UND NECKAR	154 297	2,9	294 677	4,2	1,9	1 087 661	4,3	2 186 423	3,7	2,0	
NECKARTAL-ODENWALD- MADonnenLAENDCHEN	28 181	13,1	123 228	5,1-	4,4	188 254	5,9	933 804	5,0	5,0	
TAUBERTAL	23 065	4,4-	111 792	0,9-	4,8	170 619	2,1	865 113	0,6-	5,1	
NECKAR-HOHNLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	50 727	3,2-	135 427	1,8	2,7	364 891	0,5	1 026 903	0,9-	2,8	
SCHWAEBISCHE ALB - OST	68 255	2,8	149 683	4,1	2,2	491 289	4,1	1 113 926	10,2	2,3	
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	71 605	5,8	201 725	5,9	2,8	529 790	6,7	1 541 124	8,2	2,9	
MITTLERER NECKAR	147 929	5,1	304 164	5,7	2,1	1 075 315	5,3	2 225 097	1,6	2,1	
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	544 059	3,4	1 320 696	3,1	2,4	3 907 819	4,5	9 892 390	3,8	2,5	
Wuerttembergisches ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	42 278	0,0	233 390	4,3	5,5	313 936	6,2	1 876 059	6,5	6,0	
BODENSEE	93 795	0,7	356 349	0,7-	3,8	625 304	2,2-	2 317 099	2,1-	3,7	
HEGAU	9 341	1,4	34 295	2,0	3,7	64 172	0,8	262 719	2,4-	4,1	
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	145 414	0,6	624 034	1,3	4,3	1 003 412	0,5	4 455 877	1,3	4,4	
BADEN-Wuerttemberg ZUSAMMEN	1 242 007	1,7	4 259 723	0,5	3,4	8 673 471	1,8	30 317 602	0,1-	3,5	
Bayern											
RHOEN	48 429	11,0	307 489	5,8	6,3	325 548	8,9	2 270 917	2,6	7,0	
FRANKENWALD	15 237	24,9	80 021	12,9	5,3	115 606	35,7	574 924	8,4	5,0	
SPESSART	23 379	2,8-	78 648	2,0-	3,4	164 965	3,3	501 386	0,0	3,0	
WUERZBURG MIT UMGEBUNG	48 512	17,7	79 602	21,0	1,6	315 233	10,6	515 625	8,6	1,6	
STAEIGERWALD	18 160	1,6	23 748	7,4	1,3	105 970	3,0	134 398	3,7	1,3	
FRAENKISCHE SCHWEIZ	16 398	0,4	74 023	6,1	4,5	111 342	4,9	469 450	1,0	4,2	
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	29 238	24,9	132 607	14,1	4,6	186 923	12,7	864 027	4,5	4,6	
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	116 189	12,2	215 752	18,2	1,9	836 102	10,2	1 570 652	10,4	1,9	
OBERPFAELZER WALD	18 070	0,0	92 691	3,1	5,1	129 626	3,7	662 465	2,9	5,1	
OBERS ALTMUEHNTAL	17 169	7,9	36 795	5,2	2,1	110 680	0,5	245 479	1,5	2,0	
BAYERISCHER WALD	29 022	0,4-	69 018	2,5	2,0	175 817	2,6-	346 525	0,8	2,2	
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	104 018	0,9-	748 189	2,6-	7,2	758 049	0,2	5 677 206	0,3-	7,5	
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	43 327	13,5	76 098	9,6	1,8	272 193	12,7	495 229	14,7	1,8	
AMMERSEE- UND WUERMSEE- GEBIET	424 634	2,8	842 913	2,0	2,0	3 060 373	8,5	5 958 307	4,5	1,9	
BODENSEE-GEBIET	22 345	6,0	86 220	3,7	3,9	150 378	3,9	634 050	2,3	4,2	
WESTALLGAEU	25 736	7,4	83 288	6,2	3,2	157 610	1,8	497 721	0,1-	3,2	
ALLGAEUER ALPENVORLAND	8 828	1,6-	84 640	2,3	9,6	66 297	0,0	657 140	2,2	9,9	
STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	18 061	5,1	63 205	1,0-	3,5	125 408	4,3	465 554	4,6-	3,7	
INN-, MANGFALLGEBIET	21 025	42,9	110 771	11,9	5,3	120 613	20,4	692 398	6,6	5,7	
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	33 466	5,5-	130 655	0,3-	3,9	214 745	2,1-	911 573	1,5-	4,2	
SALZACH-HUEGELLAND	23 331	23,2	155 605	15,2	6,7	152 178	8,5	1 036 234	1,7	6,8	
OBERRALLGAEU	10 790	7,7	51 453	7,3	4,8	77 638	5,3	337 977	0,9-	4,4	
OSTALLGAEU	82 346	3,2-	670 018	1,8	8,1	602 037	4,6	4 814 628	2,1	8,0	
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	41 868	4,3	252 149	1,0	6,0	282 914	0,3-	1 731 257	2,0	6,1	
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	101 178	47,3	397 431	15,6	3,9	622 657	38,2	2 603 173	9,5	4,2	
ISARWINKEL	10 107	12,1	47 798	1,1	4,7	66 321	7,6	305 912	2,7	4,6	
TEGERNSEE-GEBIET	13 219	11,3	108 564	0,2	8,2	87 873	4,1	787 848	0,8-	9,0	
SCHLIERSEE-GEBIET	29 424	2,0	246 732	0,5-	8,4	197 093	0,1	1 538 590	1,2	7,8	
OBER-INNTAL	16 785	7,0	106 311	5,8	6,3	118 245	4,1	690 299	0,9	5,8	
CHIEMGAUER ALPEN	9 615	2,2	44 539	0,6	4,6	68 982	1,0	286 832	3,7-	4,2	
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	41 788	0,2	350 488	2,6	8,4	313 347	2,5	2 611 996	0,9	8,3	
UEBRIGES BAYERN	57 609	8,8	461 150	3,7	8,0	349 147	2,0	2 760 893	0,0	7,9	
Bayern ZUSAMMEN	748 797	8,0	2 241 295	7,9	3,0	5 137 278	7,4	15 402 602	5,5	3,0	
SAARLAND											
NORDSAARLAND	13 188	8,9	52 417	1,0	4,0	86 835	5,8-	409 605	3,0-	4,7	
BLIESGAU	1 111	75,0	18 735	3,6	16,9	8 680	43,5	164 396	1,3	18,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
UEBRIGES SAARLAND	37 076	2,6-	69 545	0,3-	1,9	275 479	1,0	549 352	7,4	2,0
SAARLAND ZUSAMMEN	51 375	1,1	140 697	0,7	2,7	370 994	0,0	1 123 353	2,5	3,0
BERLIN (WEST)	261 282	13,3	659 603	2,5	2,5	2 197 521	25,5	5 599 081	14,0	2,5
BUNDESGBIET	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	3,5

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
MINERAL- UND MOORBAEDER											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	228 510	4,4	837 985	0,4	3,7	1 526 733	5,3	5 539 469	1,7	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	52 734	11,7	114 946	12,4	2,2	345 763	14,4	766 715	12,4	2,2	
ZUSAMMEN	281 244	5,7	952 931	1,7	3,4	1 872 496	6,9	6 306 184	2,9	3,4	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 918	3,6	96 984	1,0-	3,1	205 588	5,7	619 426	1,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 119	20,8	13 564	20,9	1,9	50 070	12,1	93 149	17,7	1,9	
ZUSAMMEN	38 037	6,4	110 548	1,2	2,9	255 658	6,9	712 575	3,0	2,8	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	45 674	2,1	540 417	0,5	11,8	302 537	1,1	3 212 443	3,3-	10,6	
ANDERER WOHNSITZ	2 742	21,4	10 983	16,4	4,0	18 645	15,5	87 466	26,7	4,7	
ZUSAMMEN	48 416	3,1	551 400	0,8	11,4	321 182	1,8	3 299 909	2,7-	10,3	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	58 037	2,4	500 713	0,5	8,5	379 588	4,5	2 903 673	2,5	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 259	8,1	22 336	19,8	2,7	56 949	7,4	145 987	16,3	2,6	
ZUSAMMEN	67 296	3,1	523 049	1,2	7,8	436 537	4,8	3 049 660	3,1	7,0	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	364 139	3,7	1 976 099	0,4	5,4	2 414 446	4,7	12 275 011	0,5	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	70 854	12,5	161 829	14,3	2,3	471 427	13,3	1 093 317	14,4	2,3	
ZUSAMMEN	434 993	5,0	2 137 928	1,3	4,9	2 885 873	6,0	13 368 328	1,5	4,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 374	4,1	177 234	4,2-	6,2	203 480	1,7-	1 307 139	3,3-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 103	16,0	3 294	18,7-	3,0	9 034	38,8	39 888	38,8	4,4	
ZUSAMMEN	29 477	4,5	180 528	4,5-	6,1	212 514	0,5-	1 347 027	2,4-	6,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 200	17,5-	7 951	16,4-	3,6	16 749	2,7-	69 095	9,6-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 078	16,3	5 071	2,9-	4,7	8 636	3,0	54 081	4,8-	6,3	
ZUSAMMEN	3 278	8,8-	13 022	11,6-	4,0	25 385	0,8-	123 176	7,6-	4,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 149	20,3	283 377	20,9	15,6	117 116	15,9	1 700 932	12,2	14,5	
ANDERER WOHNSITZ	791	68,3	8 695	**	11,0	5 148	55,8	48 490	49,0	9,4	
ZUSAMMEN	18 940	21,8	292 072	22,6	15,4	122 264	17,2	1 749 422	13,0	14,3	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 311	5,4	48 477	16,9	3,0	108 534	2,2-	316 270	6,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 413	39,2	5 069	19,8	1,1	35 175	26,4	57 099	27,6	1,6	
ZUSAMMEN	20 724	11,2	53 546	17,2	2,6	143 709	3,5	373 369	8,9	2,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	65 034	7,5	517 039	9,9	8,0	445 879	2,2	3 393 436	4,7	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	7 385	33,8	22 129	27,6	3,0	57 993	26,0	199 558	22,5	3,4	
ZUSAMMEN	72 419	9,7	539 168	10,5	7,4	503 872	4,5	3 592 994	5,5	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	72 179 2 084	5,3 **	2 120 994 9 050	6,1 40,4-	29,4 4,3	636 095 10 695	1,0 **	17 701 722 84 761	1,9 7,3	27,8 7,9	
ZUSAMMEN	74 263	6,8	2 130 044	5,7	28,7	646 790	2,0	17 786 483	1,9	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	501 352 80 323	4,4 15,6	4 614 132 193 008	4,0 10,8	9,2 2,4	3 496 420 540 115	3,7 15,7	33 370 169 1 377 636	1,7 15,0	9,5 2,6	
ZUSAMMEN	581 675	5,8	4 807 140	4,2	8,3	4 036 535	5,1	34 747 805	2,1	8,6	
HEILKLIMATISCHE KURORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	109 304 37 238	0,5- 15,0	439 710 97 988	2,3 16,1	4,0 2,6	718 898 240 758	5,6 10,6	2 918 665 670 026	2,6 8,6	4,1 2,8	
ZUSAMMEN	146 542	3,0	537 698	4,5	3,7	959 656	6,8	3 588 691	3,6	3,7	
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 093 5 714	6,6- 42,2	89 437 17 064	7,3- 74,1	4,9 3,0	128 481 34 315	6,4 22,0	578 737 98 874	0,8- 29,2	4,5 2,9	
ZUSAMMEN	23 807	1,8	106 501	0,2	4,5	162 796	9,4	677 611	2,6	4,2	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 322 3 759	0,3 18,2	220 027 16 150	0,4 21,5	8,4 4,3	186 757 28 164	7,0 15,4	1 448 606 118 784	0,2 13,3	7,8 4,2	
ZUSAMMEN	30 081	2,3	236 177	1,6	7,9	214 921	8,0	1 567 390	1,1	7,3	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	40 485 7 648	1,5- 89,8	359 692 39 235	5,0- **	8,9 5,1	269 896 43 201	2,1- 46,3	2 155 147 191 931	5,7- 65,1	8,0 4,4	
ZUSAMMEN	48 133	6,6	398 927	0,9	8,3	313 097	2,6	2 347 078	2,3-	7,5	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	194 204 54 359	1,2- 24,7	1 108 866 170 437	1,4- 37,5	5,7 3,1	1 304 032 346 438	4,2 15,6	7 101 155 1 079 615	0,8- 18,0	5,4 3,1	
ZUSAMMEN	248 563	3,5	1 279 303	2,5	5,1	1 650 470	6,4	8 180 770	1,3	5,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 182 664	1,6 24,3-	173 542 6 513	5,5- 12,4-	6,6 9,8	210 676 8 655	3,0 11,8	1 452 114 80 102	2,1- 9,9	6,9 9,3	
ZUSAMMEN	26 846	0,7	180 055	5,7-	6,7	219 331	3,4	1 532 216	1,5-	7,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	24 384 4 326	11,4 8,5	228 508 27 609	9,3 28,6	9,4 6,4	170 426 43 572	3,6 11,5-	1 619 630 286 123	5,1 2,4-	9,5 6,6	
ZUSAMMEN	28 710	10,9	256 117	11,1	8,9	213 998	0,1	1 905 753	3,9	8,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	73 975	1,1	469 991	1,2	6,4	542 568	1,8	3 591 064	0,9	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 707	11,8	39 618	18,6	5,1	80 149	0,4	453 102	0,8	5,7	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	81 682	2,0	509 609	2,3	6,2	622 717	1,7	4 044 166	0,9	6,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 719	13,3	247 767	5,6	28,4	72 224	0,3-	2 051 185	0,5-	28,4	
ANDERER WOHNSITZ	161	12,6	1 089	48,0-	6,8	777	6,6	9 193	18,5-	11,8	
ZUSAMMEN	8 880	13,3	248 856	5,1	28,0	73 001	0,2-	2 060 378	0,6-	28,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	276 898	0,2-	1 826 624	0,2	6,6	1 918 824	3,3	12 743 404	0,3-	6,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	62 227	22,9	211 144	32,4	3,4	427 364	12,4	1 541 910	12,1	3,6	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	339 125	3,4	2 037 768	2,8	6,0	2 346 188	4,9	14 285 314	0,9	6,1	
KNEIPPKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85 353	1,1	285 273	3,6	3,3	543 930	3,7	1 824 323	3,9	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	16 870	1,0	45 164	1,7	2,7	146 461	9,7	402 664	4,3	2,7	
ZUSAMMEN	102 223	1,1	330 437	3,3	3,2	690 391	4,9	2 226 987	4,0	3,2	
GASTHOEFFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 003	11,1-	57 142	1,8-	3,8	103 910	1,0	362 096	2,5-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	3 659	28,3	10 879	41,6	3,0	25 817	24,3	75 616	26,5	2,9	
ZUSAMMEN	18 662	5,4-	68 021	3,3	3,6	129 727	4,9	437 712	1,5	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 190	0,9-	156 963	3,6-	10,3	106 445	0,5-	1 032 798	1,6-	9,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 757	29,7	8 882	30,8	5,1	13 663	4,2	64 814	4,7	4,7	
ZUSAMMEN	16 947	1,6	165 845	2,3-	9,8	120 108	0,0	1 097 552	1,2-	9,1	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 014	4,2	107 244	3,8	7,1	90 352	2,6-	595 840	2,9-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 885	21,6	8 455	24,0	4,3	13 370	6,5	50 115	12,2	3,7	
ZUSAMMEN	16 999	6,0	115 699	5,1	6,8	103 722	1,5-	645 955	1,9-	6,2	
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	130 560	0,3-	606 622	1,2	4,6	844 637	2,1	3 814 997	0,7	4,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 271	7,7	73 380	11,7	3,0	199 311	10,7	593 209	7,4	3,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	154 831	0,8	680 002	2,2	4,4	1 043 948	3,7	4 408 206	1,5	4,2	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 242	4,0-	79 232	1,2-	6,0	96 230	3,5-	586 953	1,9-	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	602	**	6 270	47,0	10,4	4 778	29,4	48 524	0,9-	10,2	
ZUSAMMEN	13 844	1,7-	85 502	1,3	6,2	101 008	2,3-	635 477	1,8-	6,3	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	10 038 2 192	1,3- 28,9-	78 930 11 608	6,1 8,3-	7,9 5,3	71 274 26 489	1,7- 10,1-	542 532 144 506	1,8 3,1-	7,6 5,5
ZUSAMMEN	12 230	7,7-	90 538	4,0	7,4	97 763	4,1-	887 038	0,8	7,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	40 432 3 517	8,4- 10,4-	211 770 19 072	0,9- 6,4	5,2 5,4	290 080 40 432	4,3- 1,1-	1 502 107 210 321	1,6- 1,5-	5,2 5,2
ZUSAMMEN	43 949	8,6-	230 842	0,3-	5,3	330 512	4,0-	1 712 428	1,6-	5,2
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	15 601 578	12,0 58,4	371 024 4 078	6,2 24,3	23,8 7,1	116 855 2 465	3,6 9,3	2 978 477 24 733	0,2 6,1	25,5 10,0
ZUSAMMEN	16 179	13,2	375 102	6,4	23,2	119 320	3,7	3 004 210	0,3	25,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	186 593 28 366	1,3- 5,7	1 189 416 96 530	2,3 11,1	6,4 3,4	1 251 572 242 208	0,7 8,6	8 296 581 828 263	0,1 4,9	6,6 3,4
ZUSAMMEN	214 959	0,4-	1 285 946	2,9	6,0	1 493 780	1,9	9 124 844	0,5	6,1
HEILBAEDER ZUSAMMEN										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	423 167 106 842	2,4 11,0	1 562 968 268 098	1,5 11,7	3,7 2,4	2 789 561 732 982	5,1 12,2	10 282 457 1 839 405	2,3 9,1	3,7 2,5
ZUSAMMEN	530 009	4,0	1 821 066	2,8	3,4	3 522 543	6,5	12 121 862	3,3	3,4
GASTHOEFFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	64 014 16 492	3,2- 29,2	243 563 41 507	3,6- 44,6	3,8 2,5	437 978 110 202	4,8 17,8	1 560 259 267 639	0,5- 24,2	3,6 2,4
ZUSAMMEN	80 506	2,1	285 070	1,3	3,5	548 181	7,1	1 827 898	2,5	3,3
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	87 186 8 258	1,1 21,6	917 407 36 015	0,2- 22,0	10,5 4,4	595 739 60 472	2,6 12,7	5 693 787 271 064	2,1- 15,0	9,6 4,5
ZUSAMMEN	95 444	2,6	953 422	0,4	10,0	656 211	3,4	5 964 851	1,5-	9,1
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	114 536 17 892	1,2 34,5	967 649 70 026	1,3- 67,0	8,4 3,9	739 836 113 520	1,1 19,3	5 654 660 388 039	1,3- 35,5	7,6 3,4
ZUSAMMEN	132 428	4,7	1 037 675	1,5	7,8	853 356	3,2	6 042 693	0,4	7,1
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	688 903 149 484	1,5 15,7	3 691 587 405 646	0,0 22,5	5,4 2,7	4 563 115 1 017 176	4,0 13,6	23 191 163 2 766 141	0,1 14,2	5,1 2,7
ZUSAMMEN	838 387	3,8	4 097 233	1,8	4,9	5 580 291	5,7	25 957 304	1,4	4,7

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	67 798 2 369	1,5 12,0	430 008 16 077	4,2- 2,1	6,3 6,8	510 386 22 467	0,2- 25,2	3 346 206 168 514	2,5- 11,9	6,6 7,5
ZUSAMMEN	70 167	1,8	446 085	4,0-	6,4	532 853	0,7	3 514 720	1,9-	6,6
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	4 098 1 306	10,1- 1,7	15 030 6 606	12,3- 7,7-	3,7 5,1	28 706 14 159	3,8- 2,2-	129 294 92 936	8,1- 8,4-	4,5 6,6
ZUSAMMEN	5 404	7,5-	21 636	10,9-	4,0	42 865	3,3-	222 230	8,2-	5,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	52 571 7 309	11,5 3,1-	590 815 47 912	14,1 26,2	11,2 6,6	358 816 75 209	6,1 8,3-	3 863 094 479 119	7,6 0,9	10,8 6,4
ZUSAMMEN	59 880	9,5	638 727	14,9	10,7	434 025	3,3	4 342 213	6,8	10,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	54 974 7 625	7,2- 41,2	162 947 10 224	1,1- 30,8	3,0 1,3	380 619 66 739	3,2- 27,5	1 148 013 122 412	1,5- 23,5	3,0 1,8
ZUSAMMEN	62 599	3,2-	173 171	0,4	2,8	447 358	0,4	1 270 425	0,5	2,8
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	179 441 18 609	0,9 13,9	1 198 800 80 819	4,4 17,7	6,7 4,3	1 278 527 178 574	0,5 7,1	8 486 607 862 981	1,9 4,5	6,6 4,8
ZUSAMMEN	198 050	2,0	1 279 619	5,1	6,5	1 457 101	1,3	9 349 588	2,1	6,4
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	96 499 2 823	7,0 91,8	2 739 785 14 217	6,0 30,9-	28,4 5,0	825 174 13 937	1,3 81,0	22 732 384 118 687	1,5 4,5	27,5 8,5
ZUSAMMEN	99 322	8,4	2 754 002	5,8	27,7	839 111	2,0	22 851 071	1,5	27,2
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	964 843 170 916	1,9 16,3	7 630 172 500 682	2,8 19,1	7,9 2,9	6 666 816 1 209 687	3,0 13,0	54 410 154 3 747 809	1,0 11,5	8,2 3,1
ZUSAMMEN	1 135 759	3,8	8 130 854	3,6	7,2	7 876 503	4,4	58 157 963	1,6	7,4
SEEBAEDER										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	65 737 5 476	3,6 16,1	305 679 11 443	9,6 21,4	4,7 2,1	456 161 37 497	8,7 1,7	2 090 623 78 142	9,2 6,4	4,6 2,1
ZUSAMMEN	71 213	4,4	317 122	10,0	4,5	493 658	8,1	2 168 765	9,1	4,4
GASTHDEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	9 099 429	8,8 22,9	40 235 813	15,2 6,6-	4,4 1,9	63 703 3 522	6,1 26,8	278 941 7 165	13,0 29,8	4,4 2,0
ZUSAMMEN	9 528	9,4	41 048	14,6	4,3	67 225	7,0	286 106	13,4	4,9
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	21 825 363	25,2 28,1-	174 095 2 027	11,1 45,2-	8,0 5,6	150 967 2 858	18,1 24,2	1 190 579 11 781	8,1 3,9	7,5 4,1
ZUSAMMEN	22 188	23,7	176 122	9,8	7,9	153 825	18,2	1 142 354	8,1	7,4

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 136	6,6	309 639	5,6	7,7	284 348	8,5	2 091 414	6,0	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	835	1,1-	2 999	10,4	3,6	8 614	22,1	28 294	33,9	3,3	
ZUSAMMEN	40 971	6,5	312 638	5,7	7,6	292 962	8,9	2 119 708	6,3	7,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	136 797	7,8	829 648	8,6	6,1	955 179	9,8	5 591 551	8,0	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	7 103	10,7	17 282	3,4	2,4	52 491	7,1	125 382	12,5	2,4	
ZUSAMMEN	143 900	7,9	846 930	8,5	5,9	1 007 670	9,7	5 716 933	8,1	5,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 649	26,4	372 253	3,3	8,9	270 404	12,1	3 014 297	5,8	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	343	69,8	5 216	**	15,2	2 720	57,3	39 225	28,6	14,4	
ZUSAMMEN	41 992	26,7	377 469	4,2	9,0	273 124	12,4	3 053 522	6,0	11,2	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 084	0,2-	182 571	5,0	6,5	175 666	0,6	1 307 455	4,5	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	142	13,9-	142	68,5-	1,0	1 002	17,2-	2 552	29,2-	2,5	
ZUSAMMEN	28 226	0,3-	182 713	4,8	6,5	176 668	0,5	1 310 007	4,4	7,4	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 572	21,9	908 207	17,2	11,6	591 692	20,0	6 475 499	14,1	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	940	**	6 441	**	6,9	6 392	**	47 032	**	7,4	
ZUSAMMEN	79 512	22,7	914 648	17,7	11,5	598 084	20,6	6 522 531	14,5	10,9	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 573	12,6	77 959	8,4	4,2	114 914	9,5	509 420	5,2	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	361	**	676	**	1,9	4 542	40,7	6 809	43,4	1,5	
ZUSAMMEN	18 934	13,8	78 635	8,9	4,2	119 456	10,5	516 229	5,6	4,3	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	166 878	17,5	1 540 990	11,6	9,2	1 152 676	13,7	11 306 671	10,2	9,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 786	**	12 475	**	7,0	14 656	64,5	95 618	57,7	6,5	
ZUSAMMEN	168 664	18,0	1 553 465	12,1	9,2	1 167 332	14,1	11 402 289	10,5	9,8	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 609	13,1	153 460	10,5	27,4	47 139	5,3	1 296 231	7,3	27,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	66	**	X	37	**	612	**	16,5	
ZUSAMMEN	5 609	13,1	153 526	10,5	27,4	47 176	5,4	1 296 843	7,3	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	309 284	12,9	2 524 098	10,5	8,2	2 154 994	11,8	18 194 453	9,3	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 889	22,1	29 823	35,6	3,4	67 184	16,0	221 612	28,7	3,3	
ZUSAMMEN	318 173	13,2	2 553 921	10,8	8,0	2 222 178	11,9	18 416 065	9,5	8,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STÄNDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
LUFTKURORTE											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	226 220	3,5-	767 318	5,9-	3,4	1 495 736	1,9	5 137 180	2,4-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	65 531	63,9	149 731	42,6	2,3	368 811	41,8	910 257	22,8	2,5	
ZUSAMMEN	291 751	6,4	917 049	0,3-	3,1	1 864 547	7,9	6 047 437	0,7	3,2	
GASTHÖFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 033	0,1	296 863	1,0-	3,6	507 242	1,6-	1 832 334	2,1-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	16 107	46,3	44 698	54,6	2,8	108 236	36,8	270 847	31,2	2,5	
ZUSAMMEN	98 140	5,6	341 561	3,9	3,5	615 478	3,5	2 103 181	1,2	3,4	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	37 766	8,1-	280 958	7,2-	7,4	263 410	3,2-	1 781 193	5,2-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	5 438	76,6	29 218	**	5,4	31 700	26,2	157 208	29,2	5,0	
ZUSAMMEN	43 184	2,2-	310 176	2,0-	7,2	295 110	0,7-	1 938 401	3,1-	6,6	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 236	2,2-	379 336	6,8-	6,7	376 781	3,2-	2 417 781	6,9-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	13 222	**	49 312	**	3,7	94 907	**	287 764	**	3,0	
ZUSAMMEN	69 458	9,2	428 648	0,9	6,2	471 688	9,1	2 705 545	1,2-	5,7	
HOTELS, GASTHÖFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	402 245	3,0-	1 724 475	5,5-	4,3	2 643 169	0,1-	11 168 488	3,8-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	100 298	66,7	272 959	65,0	2,7	603 654	48,0	1 626 076	34,5	2,7	
ZUSAMMEN	502 543	5,8	1 997 434	0,4	4,0	3 246 823	6,4	12 794 564	0,2-	3,9	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	48 376	4,0-	319 303	1,9-	6,6	409 246	1,4-	2 628 762	0,9-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	920	2,1-	5 874	9,0	6,4	10 044	25,3	63 560	12,6	6,3	
ZUSAMMEN	49 296	3,9-	325 177	1,7-	6,6	419 290	0,9-	2 692 322	0,6-	6,4	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 655	31,2	11 609	11,5-	7,0	13 895	22,0	128 843	33,5	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	6 420	27,7	43 202	6,4-	6,7	42 116	11,9	352 097	5,7	8,4	
ZUSAMMEN	8 075	28,4	54 811	7,5-	6,8	56 011	14,2	480 940	12,0	8,6	
FERIENHÄUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 542	3,9	384 224	0,4-	9,7	319 109	1,6	3 238 477	0,5	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	5 056	57,8	41 374	48,4	8,2	40 913	15,5	336 280	22,9	8,2	
ZUSAMMEN	44 598	8,1	425 598	2,9	9,5	360 022	3,0	3 574 757	2,2	9,9	
HÜTTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 035	2,2-	181 339	1,7	3,2	422 800	1,9	1 302 808	2,6	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 276	35,9	4 474	11,4	1,4	37 484	37,8	77 936	47,2	2,1	
ZUSAMMEN	60 311	0,7-	185 813	1,9	3,1	460 284	4,1	1 380 744	4,4	3,0	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	146 608	0,9-	896 475	0,7-	6,1	1 165 050	0,9	7 298 890	0,8	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	15 672	35,3	94 924	13,8	6,1	130 557	20,6	829 873	15,9	6,4	
ZUSAMMEN	162 280	1,7	991 399	0,5	6,1	1 295 607	2,6	8 128 763	2,1	6,3	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 979 871	2,5 **	196 308 2 999	1,7- 45,4	28,1 3,4	59 547 1 717	3,3- **	1 647 162 16 576	5,3- 23,8	27,7 9,7	
ZUSAMMEN	7 850	13,3	199 307	1,2-	25,4	61 264	1,7-	1 663 738	5,1-	27,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	555 832 116 841	2,4- 62,6	2 817 258 370 882	3,8- 47,8	5,1 3,2	3 867 766 735 928	0,2 42,4	20 114 540 2 472 525	2,3- 27,5	5,2 3,4	
ZUSAMMEN	672 673	4,9	3 188 140	0,3	4,7	4 603 694	5,2	22 587 065	0,2	4,9	
ERHOLUNGSORTE											
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	221 853 45 666	2,6 15,7	629 742 110 536	1,9 8,9	2,8 2,4	1 408 690 305 690	7,1 15,5	3 909 671 775 362	2,4 12,6	2,8 2,5	
ZUSAMMEN	267 519	4,6	740 278	2,9	2,8	1 714 380	8,5	4 685 033	4,0	2,7	
GASTHOEFEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 850 19 905	1,8- 27,3	397 990 53 429	3,7- 35,5	3,2 2,7	775 820 132 869	3,7- 18,2	2 448 426 338 155	4,7- 21,1	3,2 2,5	
ZUSAMMEN	142 755	1,4	451 419	0,2-	3,2	908 689	1,0-	2 786 581	2,1-	3,1	
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 660 4 499	2,1- 24,6	244 424 17 753	2,4- 30,0	6,3 3,9	258 735 33 568	0,1- 27,0	1 552 283 124 482	1,3- 21,1	6,0 3,7	
ZUSAMMEN	43 159	0,2	262 177	0,7-	6,1	292 303	2,4	1 676 765	0,0	5,7	
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	43 575 6 559	2,2 51,6	245 735 19 650	2,6 56,9	5,6 3,0	277 650 39 291	0,7- 29,1	1 473 891 108 180	2,0- 33,1	5,3 2,8	
ZUSAMMEN	50 134	6,8	265 385	5,3	5,3	316 941	2,2	1 582 071	0,2-	5,0	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	426 938 76 629	0,8 21,5	1 517 891 201 368	0,2- 20,5	3,6 2,6	2 720 895 511 418	2,3 17,9	9 384 271 1 346 179	0,8- 16,9	3,4 2,6	
ZUSAMMEN	503 567	3,5	1 719 259	1,8	3,4	3 232 313	4,5	10 730 450	1,1	3,3	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	60 977 1 931	3,8 55,1	297 362 7 812	1,2 17,7-	4,9 4,0	493 817 16 604	0,8 47,6	2 442 090 94 105	1,8- 27,5	4,9 5,7	
ZUSAMMEN	62 908	4,8	305 174	0,6	4,9	510 421	1,8	2 536 195	1,0-	5,0	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 478 5 038	8,4 22,8	18 605 42 929	13,0 15,7	5,3 8,5	16 764 30 613	8,0- 11,0-	95 995 298 881	1,4- 1,9-	5,7 9,8	
ZUSAMMEN	8 516	16,5	61 534	14,8	7,2	47 377	10,0-	394 876	1,8-	8,3	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 285 4 157	6,0 5,5	398 114 32 032	6,9 1,4	7,9 7,7	330 125 51 711	8,9 8,6	2 844 005 411 261	8,1 3,9	8,6 8,0	
ZUSAMMEN	54 442	5,9	430 146	6,5	7,9	381 836	8,8	3 255 266	7,5	8,5	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	38 165 1 572	6,7- 27,4	116 505 9 509	1,7- 55,3	3,1 2,2	282 311 15 496	3,5- 7,2	866 685 40 100	1,7- 19,5	3,1 2,6	
ZUSAMMEN	39 727	5,7-	120 014	0,6-	3,0	297 807	3,0-	906 785	0,9-	3,0	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	152 895	1,7	830 586	3,7	5,4	1 123 017	1,7	6 248 775	2,5	5,6
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 698	20,7	86 282	7,2	6,8	114 424	6,2	844 347	4,5	7,4
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	165 593	2,9	916 868	4,0	5,5	1 237 441	2,1	7 093 122	2,7	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 144	2,2	161 410	1,4	31,4	45 161	1,5	1 404 007	1,6	31,1
ANDERER WOHNSTZ	153	21,4	2 027	9,7	13,2	1 481	21,3	19 032	21,1	12,9
ZUSAMMEN	5 297	2,7	163 437	1,5	30,9	46 642	2,1	1 423 039	1,8	30,5
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	584 977	1,1	2 509 887	1,1	4,3	3 889 073	2,1	17 037 053	0,6	4,4
ANDERER WOHNSTZ	89 480	21,4	289 677	16,1	3,2	627 323	15,6	2 209 558	11,9	3,5
ZUSAMMEN	674 457	3,4	2 799 564	2,5	4,2	4 516 396	3,8	19 246 611	1,7	4,3
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 065 722	5,2	3 723 362	5,1	1,8	14 569 927	8,1	26 082 812	8,1	1,8
ANDERER WOHNSTZ	1 000 313	9,4	1 821 583	6,7	1,8	6 965 217	11,5	12 888 155	11,2	1,9
ZUSAMMEN	3 066 035	6,5	5 544 945	5,6	1,8	21 535 144	9,2	38 970 967	9,1	1,8
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	561 361	0,9	1 236 064	1,9	2,2	3 934 768	3,3	8 660 925	3,6	2,2
ANDERER WOHNSTZ	139 447	25,9	305 147	34,5	2,2	926 522	15,4	1 954 714	20,6	2,1
ZUSAMMEN	700 808	5,1	1 541 211	7,1	2,2	4 861 290	5,4	10 615 639	6,4	2,2
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 799	1,5-	354 205	3,0-	3,3	767 690	5,2	2 532 842	2,6	3,3
ANDERER WOHNSTZ	29 603	29,2	74 889	33,7	2,5	203 187	31,3	536 216	31,6	2,6
ZUSAMMEN	136 402	3,8	429 094	1,9	3,1	970 877	9,8	3 069 058	6,7	3,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	601 905	1,1	1 292 458	0,4	2,1	4 418 159	2,7	9 570 090	2,3	2,2
ANDERER WOHNSTZ	271 286	9,1	604 909	4,9	2,2	1 925 253	13,3	4 267 287	11,0	2,2
ZUSAMMEN	873 191	3,4	1 897 367	1,8	2,2	6 343 412	5,7	13 837 377	4,8	2,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 395 787	3,5	6 606 089	3,1	2,0	23 690 544	6,1	46 846 669	5,7	2,0
ANDERER WOHNSTZ	1 440 649	11,1	2 806 528	9,4	1,9	10 020 179	12,5	19 646 372	12,5	2,0
ZUSAMMEN	4 776 436	5,7	9 412 617	4,9	2,0	33 710 723	8,0	66 493 041	7,7	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	212 337	1,4	782 116	2,0-	3,7	1 622 599	0,6	6 422 366	0,7-	4,0
ANDERER WOHNSTZ	8 841	23,1	36 343	7,8	4,1	85 892	28,8	368 107	19,8	4,3
ZUSAMMEN	221 178	2,1	818 459	1,6-	3,7	1 708 491	1,7	6 790 473	0,2	4,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 737	46,7	33 189	19,9	2,6	60 305	7,6	232 713	0,7	3,9
ANDERER WOHNSTZ	5 259	22,0	32 971	21,1	6,3	27 580	38,5-	200 901	33,4-	7,3
ZUSAMMEN	17 996	38,5	66 160	20,5	3,7	87 885	12,9-	433 614	18,6-	4,9

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 841	3,4	256 897	14,0	7,4	245 403	10,8	2 069 235	18,9	8,4	
ANDERER WOHNSITZ	5 384	14,8	40 391	27,1	7,5	48 678	5,9-	393 692	3,4	8,1	
ZUSAMMEN	40 225	4,8	297 288	15,6	7,4	294 081	7,6	2 462 927	16,1	8,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	202 852	0,0	539 530	0,9	2,7	1 508 481	0,8-	3 908 604	0,0	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	62 448	36,9	109 252	26,9	1,7	501 626	25,7	949 664	25,2	1,9	
ZUSAMMEN	265 300	6,7	648 782	4,5	2,4	2 010 107	4,7	4 858 268	4,1	2,4	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	462 767	1,8	1 611 732	1,6	3,5	3 436 788	0,8	12 632 918	2,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	81 932	32,6	218 957	22,4	2,7	663 776	18,0	1 912 364	9,4	2,9	
ZUSAMMEN	544 699	5,4	1 830 689	3,8	3,4	4 100 564	3,2	14 545 282	3,2	3,5	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 953	1,2	253 243	3,2	31,8	74 014	1,4-	2 209 173	1,1	29,8	
ANDERER WOHNSITZ	210	4,5	1 654	12,7-	7,9	1 761	21,9	17 236	13,5	9,8	
ZUSAMMEN	8 163	1,3	254 897	3,1	31,2	75 775	1,0-	2 226 408	1,2	29,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 806 507	3,3	8 471 064	2,8	2,2	27 201 346	5,4	61 688 760	4,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 522 791	12,1	3 027 139	10,2	2,0	10 685 716	12,8	21 575 971	12,2	2,0	
ZUSAMMEN	5 329 298	5,6	11 498 203	4,7	2,2	37 887 062	7,4	83 264 731	6,7	2,2	
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 002 699	3,9	6 989 069	2,9	2,3	20 720 075	7,2	47 502 743	5,2	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 223 828	11,8	2 351 391	9,2	1,9	8 410 197	12,7	16 491 321	11,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 226 527	6,0	9 340 460	4,4	2,2	29 130 272	8,7	63 994 064	6,8	2,2	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	839 357	0,2	2 214 715	0,1	2,6	5 719 512	1,9	14 780 885	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	192 380	27,8	445 594	37,2	2,3	1 281 351	17,5	2 838 520	22,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 031 737	4,4	2 660 309	4,8	2,6	7 000 863	4,5	17 619 405	4,0	2,5	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 226	0,2-	1 971 089	1,2-	6,7	2 036 541	3,4	12 690 678	0,7-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	48 161	30,5	159 902	37,0	3,3	331 785	26,5	1 100 751	25,2	3,3	
ZUSAMMEN	340 387	3,3	2 130 991	0,9	6,3	2 368 326	6,1	13 791 429	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856 388	1,2	3 194 817	0,4-	3,7	6 096 774	2,2	21 207 836	0,2	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	309 794	13,4	746 896	14,7	2,4	2 181 585	16,3	5 079 558	16,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 166 182	4,2	3 941 713	2,2	3,4	8 278 359	5,6	26 287 394	2,9	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USH. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 990 670	2,5	14 369 690	1,1	2,9	34 572 902	5,1	96 182 142	2,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 774 163	14,1	3 703 783	14,1	2,1	12 204 918	14,1	25 510 150	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 764 833	5,9	18 073 473	3,5	2,7	46 777 820	7,4	121 692 292	4,8	2,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE BETRIEBSART STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	431 137	3,1	2 201 042	1,1-	5,1	3 306 452	1,1	17 853 721	0,2-	5,4	
	14 404	23,3	71 322	7,6	5,0	137 727	30,4	733 511	18,6	5,3	
ZUSAMMEN	445 541	3,6	2 272 364	0,9-	5,1	3 444 179	2,0	18 587 232	0,4	5,4	
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	50 052	9,1	261 004	5,1	5,2	295 336	1,8	1 894 300	4,3	6,4	
	18 165	22,0	125 850	6,6	6,9	115 470	12,9-	947 367	9,3-	8,2	
ZUSAMMEN	68 217	12,3	386 854	5,6	5,7	410 806	2,8-	2 841 667	0,7-	6,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	255 811	10,8	2 538 257	11,5	9,9	1 845 145	10,5	18 490 310	9,7	10,0	
	22 846	15,8	168 150	27,6	7,4	222 903	1,5	1 667 384	7,8	7,5	
ZUSAMMEN	278 657	11,2	2 706 407	12,4	9,7	2 068 048	9,5	20 157 694	9,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	371 589	1,7-	1 078 280	0,9	2,9	2 709 125	0,6-	7 735 530	0,3	2,9	
	75 282	37,4	128 135	27,5	1,7	625 887	26,1	1 196 921	26,1	1,9	
ZUSAMMEN	446 871	3,3	1 206 415	3,2	2,7	3 335 012	3,5	8 932 451	3,2	2,7	
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 108 589	3,3	6 078 683	4,5	5,5	8 156 058	2,5	45 973 861	3,8	5,6	
	130 697	29,3	493 457	18,4	3,8	1 101 987	15,5	4 545 183	9,3	4,1	
ZUSAMMEN	1 239 286	5,6	6 572 040	5,4	5,3	9 258 045	3,9	50 519 044	4,3	5,5	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	122 184	6,4	3 504 206	5,3	28,7	1 051 035	1,0	29 288 957	1,3	27,9	
	4 057	**	20 963	20,6-	5,2	18 933	69,9	172 142	8,9	9,1	
ZUSAMMEN	126 241	8,1	3 525 169	5,1	27,9	1 069 968	1,7	29 461 099	1,3	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 221 443	2,7	23 952 479	2,6	3,8	43 779 995	4,5	171 444 960	2,7	3,9	
	1 808 917	15,1	4 218 203	14,3	2,2	13 325 838	14,3	30 227 475	13,3	2,3	
INSGESAMT	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	3,5	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 775	1,8-	30 337	4,4-	2,2	98 817	1,9-	215 195	1,6-	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	2 595	16,7	6 120	4,5	2,4	17 727	5,5	46 327	19,8	2,6	
ZUSAMMEN	16 370	0,7	36 457	3,0-	2,2	116 544	0,9-	261 522	1,6	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 579	4,1-	63 082	2,1	2,1	212 144	1,6-	433 875	2,7	2,0	
ANDERER WOHNSTITZ	5 109	4,1	14 741	29,5	2,9	36 319	10,2	95 247	25,7	2,6	
ZUSAMMEN	34 688	3,0-	77 823	6,4	2,2	248 463	0,0	529 122	6,2	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	73 162	1,6	163 632	2,5	2,2	507 953	4,2	1 082 388	3,0	2,1	
ANDERER WOHNSTITZ	13 665	15,6	33 684	21,6	2,5	98 649	17,6	244 600	21,3	2,5	
ZUSAMMEN	86 827	3,5	197 316	5,3	2,3	606 602	6,2	1 326 988	5,9	2,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217 440	0,0	501 812	1,1-	2,3	1 498 189	5,0	3 361 360	3,0	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	45 368	23,5	103 751	17,9	2,3	309 384	20,3	696 983	16,7	2,3	
ZUSAMMEN	262 808	3,4	605 563	1,7	2,3	1 807 573	7,4	4 058 343	5,1	2,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 218 226	0,0	3 097 103	1,3-	2,5	8 339 720	3,7	20 527 108	1,8	2,5	
ANDERER WOHNSTITZ	341 321	17,3	714 150	14,1	2,1	2 227 350	15,3	4 685 262	11,5	2,1	
ZUSAMMEN	1 559 547	3,3	3 811 253	1,3	2,4	10 567 070	6,0	25 212 370	3,5	2,4	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	378 799	5,9	823 137	5,9	2,2	2 664 811	12,8	5 928 608	9,6	2,2	
ANDERER WOHNSTITZ	212 095	6,2	396 867	2,9	1,9	1 544 497	12,6	2 950 654	8,6	1,9	
ZUSAMMEN	590 894	6,0	1 220 004	4,9	2,1	4 209 308	12,7	8 879 262	9,3	2,1	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 221	2,6-	63 891	4,5	1,7	283 477	18,5	457 402	18,5	1,6	
ANDERER WOHNSTITZ	67 168	15,0	101 248	10,4	1,5	485 592	8,8	780 860	7,3	1,6	
ZUSAMMEN	105 379	7,9	165 139	8,0	1,6	769 069	12,1	1 238 262	11,2	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 002 699	3,9	6 989 069	2,9	2,3	20 720 075	7,2	47 502 743	5,2	2,3	
ANDERER WOHNSTITZ	1 223 828	11,8	2 351 391	9,2	1,9	8 410 197	12,7	16 491 321	11,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 226 527	6,0	9 340 460	4,4	2,2	29 130 272	8,7	63 994 064	6,8	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 471	10,8-	126 098	5,2-	2,7	337 130	5,6-	880 668	0,9-	2,6	
ANDERER WOHNSTITZ	9 285	25,4	28 493	64,6	3,1	64 445	21,5	181 709	42,7	2,8	
ZUSAMMEN	55 756	6,4-	154 591	2,9	2,8	401 575	2,1-	1 062 377	4,5	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	70 777	3,3-	190 967	0,7	2,7	508 743	0,1	1 330 437	0,9	2,6	
	15 675	42,5	41 982	56,7	2,7	103 132	22,1	259 650	31,1	2,5	
ZUSAMMEN	86 452	2,7	232 949	7,7	2,7	611 875	3,2	1 590 087	4,8	2,6	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	114 263	5,7-	313 818	3,6-	2,7	824 366	1,7-	2 185 319	2,4-	2,7	
	23 566	29,2	65 505	45,7	2,8	160 657	20,1	422 973	30,4	2,6	
ZUSAMMEN	137 829	1,1-	379 323	2,4	2,8	985 023	1,3	2 608 292	1,7	2,6	
20 - 29 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	210 288	0,2-	567 016	0,7-	2,7	1 442 885	1,3	3 795 787	0,5	2,6	
	42 630	26,3	104 770	34,1	2,5	292 442	14,9	684 643	20,7	2,3	
ZUSAMMEN	252 918	3,4	671 786	3,5	2,7	1 735 327	3,4	4 480 430	3,1	2,6	
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	364 604	4,1	945 669	2,1	2,6	2 398 963	4,6	6 120 644	2,8	2,6	
	92 776	29,1	188 198	32,5	2,0	602 744	16,2	1 183 673	15,5	2,0	
ZUSAMMEN	457 380	8,3	1 133 867	6,2	2,5	3 001 707	6,7	7 304 317	4,7	2,4	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	30 554	8,6	67 257	3,4	2,2	192 767	9,2	443 823	7,3	2,3	
	7 929	12,9	15 675	15,4	2,0	53 112	27,5	98 201	28,2	1,8	
ZUSAMMEN	38 483	9,5	82 932	5,5	2,2	245 879	12,7	542 024	10,6	2,2	
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	839 357	0,2	2 214 715	0,1	2,6	5 719 512	1,9	14 780 885	1,2	2,6	
	192 380	27,8	445 594	37,2	2,3	1 281 351	17,5	2 838 520	22,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 031 737	4,4	2 660 309	4,8	2,6	7 000 863	4,5	17 619 405	4,0	2,5	
PENSIONEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 345	5,9-	106 035	3,2-	6,5	103 818	3,5-	631 255	5,3-	6,1	
	2 835	52,8	11 324	63,6	4,0	17 914	30,3	68 252	29,9	3,8	
ZUSAMMEN	19 180	0,2-	117 359	0,8	6,1	121 732	0,3	699 507	2,7-	5,7	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	23 505	4,3-	150 818	4,0-	6,4	154 584	0,9-	938 895	3,9-	6,1	
	3 304	37,1	14 288	53,4	4,3	22 117	28,3	91 790	28,2	4,2	
ZUSAMMEN	26 809	0,6-	165 106	0,8-	6,2	176 701	2,0	1 030 785	1,8-	5,8	
15 - 19 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	39 517	1,7-	255 714	2,4-	6,5	265 006	4,3	1 610 748	0,9	6,1	
	5 558	30,2	23 687	42,8	4,3	38 115	13,9	156 874	20,2	4,1	
ZUSAMMEN	45 075	1,3	279 401	0,3	6,2	304 121	5,4	1 767 622	2,4	5,8	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	74 948	2,0-	535 179	2,3-	7,1	525 143	1,7	3 377 066	2,0-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	8 972	18,5	34 622	33,8	3,9	66 716	18,9	242 234	22,2	3,6	
ZUSAMMEN	83 920	0,2-	569 801	0,7-	6,8	591 859	3,4	3 619 300	0,7-	6,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	119 943	3,4	843 971	2,1	7,0	855 012	6,3	5 526 573	1,5	6,5	
ANDERER WOHNSITZ	18 998	18,6	58 104	24,2	3,1	137 155	25,4	423 747	22,6	3,1	
ZUSAMMEN	138 941	5,2	902 075	3,2	6,5	992 167	8,6	5 950 320	2,8	6,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	292 226	0,2-	1 971 089	1,2-	6,7	2 036 541	3,4	12 690 678	0,7-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	48 161	30,5	159 902	37,0	3,3	331 785	26,5	1 100 751	25,2	3,3	
ZUSAMMEN	340 387	3,3	2 130 991	0,9	6,3	2 368 326	6,1	13 791 429	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 555	0,8	251 611	3,4-	7,7	218 947	1,8-	1 561 063	4,3-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	6 470	**	28 543	**	4,4	44 593	**	157 703	**	3,5	
ZUSAMMEN	39 025	11,2	280 154	3,7	7,2	263 540	7,8	1 718 766	0,8	6,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	44 986	4,4-	312 448	6,2-	6,9	318 090	3,8-	1 988 494	6,1-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	8 639	65,6	34 313	**	4,0	52 089	27,0	179 522	45,0	3,4	
ZUSAMMEN	53 625	2,6	346 761	1,0-	6,5	370 189	0,4-	2 168 016	3,3-	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 767	0,7-	434 898	4,1-	5,7	535 102	0,5	2 754 030	3,8-	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	14 419	31,0	49 823	45,6	3,5	97 315	21,2	307 816	27,7	3,2	
ZUSAMMEN	90 186	3,3	484 661	0,6-	5,4	632 417	3,2	3 061 846	1,4-	4,8	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	143 993	0,8	668 988	0,7-	4,6	1 023 783	1,9	4 333 066	0,1-	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	32 064	25,5	93 319	31,1	2,9	237 088	26,2	636 990	27,0	2,7	
ZUSAMMEN	176 057	4,6	762 307	2,3	4,3	1 260 871	5,7	4 970 056	2,7	3,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	450 515	2,5	1 259 570	2,4	2,8	3 220 509	3,6	8 662 241	3,5	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	177 967	7,9	393 480	5,0	2,2	1 259 621	13,1	2 735 662	10,6	2,2	
ZUSAMMEN	628 482	4,0	1 653 050	3,0	2,6	4 480 130	6,1	11 397 903	5,2	2,5	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	93 933	2,5-	226 748	1,9	2,4	687 250	0,0	1 637 505	0,6	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	63 862	7,4	132 010	2,4-	2,1	447 580	9,8	949 412	6,0	2,1	
ZUSAMMEN	157 795	1,3	358 758	0,3	2,3	1 134 830	3,7	2 586 917	2,5	2,3	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 944	43,6	32 714	54,5	3,0	70 969	38,4	211 658	34,7	3,0	
ANDERER WOHNSTIZ	5 004	50,8	12 797	75,4	2,6	33 208	**	94 324	92,6	2,8	
ZUSAMMEN	16 948	45,8	45 511	59,9	2,9	104 177	53,5	305 982	48,4	2,9	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	856 388	1,2	3 194 817	0,4	3,7	6 096 774	2,2	21 207 836	0,2	3,5	
ANDERER WOHNSTIZ	309 794	13,4	746 896	14,7	2,4	2 181 585	16,3	5 079 558	16,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 166 182	4,2	3 941 713	2,2	3,4	8 278 359	5,6	26 287 394	2,9	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 146	5,8-	514 081	3,8-	4,7	758 712	3,8-	3 288 181	3,5-	4,3	
ANDERER WOHNSTIZ	21 185	48,4	74 480	87,3	3,5	144 679	37,8	453 991	55,4	3,1	
ZUSAMMEN	130 331	0,1	588 561	2,5	4,5	903 391	1,1	3 742 172	1,2	4,1	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	168 847	3,9-	717 315	3,3-	4,2	1 193 561	1,4-	4 691 801	3,0-	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	32 727	39,1	105 324	63,0	3,2	213 667	21,6	626 209	33,5	2,9	
ZUSAMMEN	201 574	1,2	822 639	2,0	4,1	1 407 228	1,5	5 318 010	0,2	3,8	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	302 709	2,2-	1 168 002	2,7-	3,9	2 133 427	0,9	7 632 485	1,5-	3,6	
ANDERER WOHNSTIZ	57 208	26,2	172 699	39,9	3,0	394 736	19,1	1 132 263	26,1	2,9	
ZUSAMMEN	359 917	1,4	1 340 701	1,3	3,7	2 528 163	3,4	8 764 748	1,3	3,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	646 669	0,1-	2 272 995	1,2-	3,5	4 490 000	2,7	14 867 279	0,3	3,3	
ANDERER WOHNSTIZ	129 034	24,5	336 462	27,8	2,6	905 630	19,9	2 260 850	21,3	2,5	
ZUSAMMEN	775 703	3,3	2 609 457	1,8	3,4	5 395 630	5,2	17 128 129	2,6	3,2	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 153 288	1,4	6 146 313	0,4	2,9	14 814 204	4,0	40 836 566	2,3	2,8	
ANDERER WOHNSTIZ	631 062	16,0	1 353 932	13,8	2,1	4 226 870	15,0	9 028 344	12,2	2,1	
ZUSAMMEN	2 784 350	4,4	7 500 245	2,6	2,7	19 041 074	6,2	49 864 910	4,0	2,6	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	963 879	7,2	2 220 838	7,0	2,3	6 514 486	7,7	15 046 251	6,3	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	470 629	8,3	859 029	5,1	1,8	3 188 600	11,5	5 996 167	11,6	1,9	
ZUSAMMEN	1 434 508	7,6	3 079 867	6,5	2,1	9 703 086	8,9	21 042 418	7,8	2,2	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	394 297	6,6	867 186	6,5	2,2	2 775 470	13,1	6 255 506	10,1	2,3	
ANDERER WOHNSTIZ	222 922	8,2	421 193	5,8	1,9	1 601 177	14,0	3 099 688	10,7	1,9	
ZUSAMMEN	617 219	7,2	1 288 379	6,3	2,1	4 376 647	13,4	9 355 194	10,3	2,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 540	15,1	398 779	10,8	1,9	1 606 646	14,4	3 095 432	12,2	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	141 984	13,1	278 921	7,8	2,0	1 042 057	10,9	2 128 470	12,9	2,0	
ZUSAMMEN	355 524	14,3	677 700	9,6	1,9	2 648 703	13,0	5 223 902	12,5	2,0	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 295	3,9-	64 181	0,8-	1,7	286 396	18,8	468 641	18,7	1,6	
ANDERER WOHNSITZ	67 412	15,0	101 743	10,4	1,5	487 502	9,1	784 168	7,7	1,6	
ZUSAMMEN	105 707	7,3	165 924	5,8	1,6	773 898	12,5	1 252 809	11,5	1,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 990 670	2,5	14 369 690	1,1	2,9	34 672 902	5,1	96 182 142	2,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 774 163	14,1	3 703 783	14,1	2,1	12 204 918	14,1	25 510 150	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 764 833	5,3	18 073 473	3,5	2,7	46 777 820	7,4	121 692 292	4,8	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	543	11,5	2 469	17,4	4,5	3 988	19,6	22 408	16,1	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	8	42,9-	64	33,3	8,0	106	1,9-	286	48,7-	2,7	
ZUSAMMEN	551	10,0	2 533	17,8	4,6	4 094	18,9	22 694	14,3	5,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	572	34,9-	3 993	11,1-	7,0	5 771	13,0-	38 076	8,9	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	9	12,5	43	17,3-	4,8	84	**	315	16,0-	3,8	
ZUSAMMEN	581	34,4-	4 036	11,2-	6,9	5 855	12,2-	38 391	8,7	6,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 130	12,0	11 448	3,6-	5,4	17 144	7,9	94 353	2,4	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	122	96,8	439	8,9-	3,6	915	40,3	5 264	60,8	5,8	
ZUSAMMEN	2 252	14,7	11 887	3,8-	5,3	18 059	9,2	99 617	4,4	5,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 218	6,4-	53 621	8,5-	5,2	77 454	1,8	423 941	4,6-	5,5	
ANDERER WOHNSITZ	565	9,5	2 248	13,5	4,0	4 177	8,1	18 722	27,0	4,5	
ZUSAMMEN	10 783	5,7-	55 869	7,8-	5,2	81 631	2,1	442 663	3,5-	5,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	216 828	0,1	1 062 158	2,7-	4,9	1 694 244	1,2	8 465 921	1,0-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	7 790	50,0	33 069	29,4	4,2	68 725	48,2	333 409	29,5	4,9	
ZUSAMMEN	224 618	1,3	1 095 227	2,0-	4,9	1 762 969	2,4	8 799 330	0,1-	5,0	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	165 129	4,0	845 953	2,2	5,1	1 258 392	0,9-	6 848 605	0,8	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	4 166	1,6-	26 192	10,8-	6,3	43 217	7,4	280 111	3,2	6,5	
ZUSAMMEN	169 295	3,9	872 145	1,8	5,2	1 301 609	0,7-	7 128 716	0,9	5,5	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 184	24,5	150 666	5,1	6,2	168 573	11,4	1 259 901	0,4-	7,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 539	3,9	6 742	11,2-	4,4	16 457	42,7	72 543	29,8	4,4	
ZUSAMMEN	25 723	23,0	157 408	4,3	6,1	185 030	13,6	1 332 444	0,9	7,2	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ
ZUSAMMEN
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	431 137	3,1	2 201 042	1,1-	5,1	3 306 452	1,1	17 853 721	0,2-	5,4	
ZUSAMMEN	14 404	23,3	71 322	7,6	5,0	137 727	30,4	733 511	18,6	5,3	
ZUSAMMEN	445 541	3,6	2 272 364	0,9-	5,1	3 444 179	2,0	18 587 232	0,4	5,4	
FERIENZENTREN											
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
30 - 99 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	516	43,7	3 458	9,1	6,7	2 234 162	12,5- 62,4-	18 939 2 330	14,8- 10,5-	8,5 14,4	
ZUSAMMEN	516	43,7	3 458	9,1	6,7	2 396	19,7-	21 269	14,3-	8,9	
100 - 249 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	6 820 4 195	** 35,6	16 407 18 485	13,2 18,6-	2,4 4,4	23 462 21 539	41,5 3,9-	123 959 147 561	15,9 9,5-	5,3 6,9	
ZUSAMMEN	11 015	88,6	34 892	6,3-	3,2	45 001	15,4	271 520	0,5	6,0	
500 - 999 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	7 319 4 673	8,1 23,0	43 672 37 932	53,5 16,5	6,0 8,1	40 433 31 874	13,9- 30,8-	233 010 291 857	9,7- 29,2-	5,8 9,2	
ZUSAMMEN	11 992	13,5	81 604	33,7	6,8	72 307	22,9-	524 867	21,7-	7,3	
1 000 UND MEHR BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	35 181 8 924	1,1- 13,3	196 416 66 509	1,5- 7,8	5,6 7,5	228 090 60 199	2,7 3,1-	1 511 589 490 434	6,6 8,2	6,6 8,1	
ZUSAMMEN	44 115	1,5	262 925	0,7	6,0	288 289	1,4	2 002 023	7,0	6,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	50 052 18 165	9,1 22,0	261 004 125 850	5,1 6,6	5,2 6,9	295 336 115 470	1,8 12,9-	1 894 300 947 367	4,3 9,3-	6,4 8,2	
ZUSAMMEN	68 217	12,3	386 854	5,6	5,7	410 806	2,8-	2 841 667	0,7-	6,9	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
9 - 11 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	11 117 689	18,0 **	130 022 5 539	11,9 **	11,7 8,0	81 896 4 890	11,9 24,2	913 859 39 583	9,5 33,4	11,2 8,1	
ZUSAMMEN	11 806	21,4	135 561	14,2	11,5	86 786	12,5	953 442	10,3	11,0	
12 - 14 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	18 171 1 263	17,2 **	202 966 8 900	11,6 **	11,2 7,0	135 802 8 459	13,6 48,0	1 419 011 68 932	7,3 54,2	10,4 8,2	
ZUSAMMEN	19 434	21,6	211 866	14,1	10,9	144 261	15,2	1 488 003	8,8	10,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 176	13,1	252 034	9,7	11,4	166 391	13,6	1 828 039	10,8	11,0		
ANDERER WOHNSITZ	1 073	51,8	7 485	37,6	7,0	9 179	11,4	70 597	11,4	7,7		
ZUSAMMEN	23 249	14,5	259 519	10,4	11,2	175 570	13,5	1 898 636	10,8	10,8		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 668	10,3	346 802	8,4	11,3	235 666	13,2	2 521 531	8,4	10,7		
ANDERER WOHNSITZ	1 732	91,6	11 270	39,2	6,5	14 781	26,6	109 635	17,1	7,4		
ZUSAMMEN	32 400	12,9	358 072	9,1	11,1	250 447	13,9	2 631 166	8,7	10,5		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 152	13,8	679 407	13,8	10,6	465 345	11,0	4 808 974	10,2	10,3		
ANDERER WOHNSITZ	4 870	17,5	36 736	46,1	7,5	40 440	5,6-	294 033	7,2	7,3		
ZUSAMMEN	69 022	14,0	716 143	15,1	10,4	505 785	9,5	5 103 007	10,0	10,1		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 003	9,0	305 777	13,0	9,3	234 163	10,7	2 197 190	10,1	9,4		
ANDERER WOHNSITZ	3 883	39,7	24 778	52,3	6,4	33 910	10,5	236 100	17,0	7,0		
ZUSAMMEN	36 886	11,6	330 555	15,3	9,0	268 073	10,7	2 433 290	10,7	9,1		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 272	12,8	276 273	21,6	9,1	220 728	3,3	2 086 065	11,1	9,5		
ANDERER WOHNSITZ	3 057	6,3-	22 972	9,0	7,5	37 441	10,4-	277 422	5,5-	7,4		
ZUSAMMEN	33 329	10,7	299 245	20,6	9,0	258 169	1,0	2 363 487	8,8	9,2		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 224	0,7-	206 377	0,9	8,9	162 045	6,7	1 692 591	9,3	10,4		
ANDERER WOHNSITZ	4 108	15,9	38 373	11,7	9,3	40 857	4,9	387 412	12,3	9,5		
ZUSAMMEN	27 332	1,5	244 750	2,4	9,0	202 902	6,3	2 080 003	9,8	10,3		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 028	6,7	138 599	7,0	6,0	143 109	13,3	1 023 050	8,8	7,1		
ANDERER WOHNSITZ	2 171	39,8-	12 097	19,4-	5,6	32 946	7,6-	183 610	8,6-	5,6		
ZUSAMMEN	25 199	0,0	150 696	4,2	6,0	176 055	8,7	1 206 660	5,7	6,9		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 811	10,8	2 538 257	11,5	9,9	1 845 145	10,5	18 490 310	9,7	10,0		
ANDERER WOHNSITZ	22 846	15,8	168 150	27,6	7,4	222 903	1,5	1 667 384	7,8	7,5		
ZUSAMMEN	278 657	11,2	2 706 407	12,4	9,7	2 068 048	9,5	20 157 694	9,5	9,7		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	85	54,5	348	45,6	4,1	709	16,2	2 567	20,6	3,6		
ANDERER WOHNSITZ	2	X	2	X	1,0	10	33,3-	72	58,6-	7,2		
ZUSAMMEN	87	58,2	350	46,4	4,0	719	15,0	2 639	14,6	3,7		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	111	37,6-	287	63,8-	2,6	1 939	8,1	8 145	8,0	4,2		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	2	71,4-	2	94,7-	1,0		
ZUSAMMEN	111	37,6-	287	63,8-	2,6	1 941	7,8	8 147	7,5	4,2		
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 507	3,9	3 364	10,9	2,2	9 092	1,6	25 936	10,0	2,9		
ANDERER WOHNSITZ	21	**	65	**	3,1	395	89,9	1 510	70,6	3,8		
ZUSAMMEN	1 528	5,0	3 429	12,9	2,2	9 487	3,6	27 446	12,2	2,9		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 788	12,4-	15 141	19,7-	2,6	50 777	11,2	147 865	12,9	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	167	94,2	352	38,0	2,1	1 270	26,0	5 481	18,2	4,3	
ZUSAMMEN	5 955	11,0-	15 493	18,9-	2,6	52 047	11,6	153 346	13,1	2,9	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 958	1,7-	215 980	5,3	2,7	592 591	0,7-	1 710 253	1,4	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	6 967	48,7	15 451	18,8	2,2	64 276	42,5	162 287	42,8	2,5	
ZUSAMMEN	85 925	1,1	231 431	6,1	2,7	656 867	2,3	1 872 540	4,0	2,9	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 848	0,9	145 523	2,9	2,7	356 442	4,6-	973 890	4,5-	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	21 835	16,4	34 005	13,8	1,6	180 426	14,9	313 592	11,0	1,7	
ZUSAMMEN	75 683	4,9	179 528	4,8	2,4	536 868	1,1	1 287 482	1,1-	2,4	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 589	1,7-	1 078 280	0,9	2,9	2 709 125	0,6-	7 735 530	0,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	75 282	37,4	128 135	27,5	1,7	625 887	26,1	1 196 921	26,1	1,9	
ZUSAMMEN	446 871	3,3	1 206 415	3,2	2,7	3 335 012	3,5	8 932 451	3,2	2,7	
ERHOLUNGSHHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 745	17,9	132 839	12,1	11,3	86 593	12,3	938 834	9,6	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	699	**	5 605	**	8,0	5 006	23,3	39 941	31,3	8,0	
ZUSAMMEN	12 444	21,0	138 444	14,4	11,1	91 599	12,8	978 775	10,4	10,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 813	12,4	266 846	9,1	10,3	192 627	12,5	1 948 328	10,3	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 216	57,3	7 989	34,8	6,6	10 489	15,3	77 371	14,6	7,4	
ZUSAMMEN	27 029	13,9	274 835	9,7	10,2	203 116	12,6	2 025 699	10,5	10,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 674	3,0	415 564	4,5	8,9	363 897	10,3	3 093 397	6,6	8,5	
ANDERER WOHNSITZ	2 464	63,6	13 870	34,3	5,6	20 228	22,2	133 838	18,4	6,6	
ZUSAMMEN	49 138	4,9	429 434	5,3	8,7	384 125	10,8	3 227 175	7,0	8,4	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	360 454	1,9	1 961 003	3,4	5,4	2 754 414	2,3	15 004 087	2,6	5,4	
ANDERER WOHNSITZ	19 627	39,9	85 256	33,8	4,3	173 603	28,8	792 059	22,2	4,6	
ZUSAMMEN	380 081	3,4	2 046 259	4,4	5,4	2 928 017	3,5	15 796 146	3,4	5,4	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	425 973	1,1	1 839 381	2,9	4,3	3 160 756	0,4	13 841 138	2,1	4,4		
ANDERER WOHNSITZ	47 728	45,6	118 333	29,2	2,5	402 530	26,4	1 139 510	21,4	2,8		
ZUSAMMEN	473 701	4,3	1 957 714	4,1	4,1	3 563 286	2,8	14 974 648	3,4	4,2		
250 - 499												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	116 124	12,4	688 869	11,8	5,1	769 205	1,8	4 443 815	4,1	5,8		
ANDERER WOHNSITZ	30 626	15,1	82 204	1,1	2,7	255 863	9,9	811 118	2,0	3,2		
ZUSAMMEN	146 750	13,0	671 073	10,4	4,6	1 025 068	3,7	5 254 933	3,7	5,1		
500 - 999												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	43 331	3,9	318 744	0,1	7,4	304 372	3,6	2 651 230	4,9	8,7		
ANDERER WOHNSITZ	15 970	21,5	92 651	14,9	5,8	132 428	1,6-	813 243	6,5-	6,1		
ZUSAMMEN	59 301	8,2	411 395	3,1	6,9	436 800	2,0	3 464 473	1,9	7,9		
1 000 UND MEHR												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 108 589	3,3	6 078 583	4,5	5,5	8 156 058	2,5	45 973 861	3,8	5,6		
ANDERER WOHNSITZ	130 897	29,3	493 457	18,4	3,8	1 101 987	15,5	4 545 183	9,3	4,1		
ZUSAMMEN	1 239 486	5,6	6 572 040	5,4	5,3	9 258 045	3,9	50 519 044	4,3	5,5		
SANATORIEN, KURKRANKENH.												
9 - 11												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36	2,7-	656	14,1-	18,2	259	8,8	4 936	17,3	19,1		
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	11	**	90	5,9	8,2		
ZUSAMMEN	36	2,7-	656	14,1-	18,2	270	12,0	5 026	17,0	18,6		
12 - 14												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
15 - 19												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	208	39,6	3 826	13,7	18,9	1 683	26,4	29 439	8,2	17,5		
ANDERER WOHNSITZ	16	**	184	**	11,5	60	17,8-	876	13,4-	14,6		
ZUSAMMEN	224	46,4	4 110	16,9	18,3	1 743	24,1	30 315	7,4	17,4		
20 - 29												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	621	18,8-	15 267	8,4-	24,6	5 503	9,8-	111 954	1,7-	20,3		
ANDERER WOHNSITZ	4	50,0-	66	49,6-	16,5	59	1,7	958	3,7-	16,2		
ZUSAMMEN	625	19,1-	15 323	8,7-	24,5	5 562	9,7-	112 912	1,7-	20,3		
30 - 99												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 706	8,3	541 820	5,7	22,9	186 217	1,0	4 176 567	2,9	22,4		
ANDERER WOHNSITZ	1 778	**	8 988	61,7	5,1	6 220	53,7	58 996	14,0	3,5		
ZUSAMMEN	25 484	13,1	550 808	6,3	21,6	192 437	2,1	4 234 563	3,0	22,0		
100 - 249												
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 237	7,3	1 821 913	4,8	28,8	539 977	1,4	15 258 901	1,4	28,3		
ANDERER WOHNSITZ	2 222	**	10 931	4,5-	4,9	12 096	93,7	87 668	16,0	8,1		
ZUSAMMEN	65 459	9,2	1 832 844	4,8	28,0	551 473	2,5	15 356 569	1,5	27,8		

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN - STAEENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 177	1,9	813 748	3,7	32,3	235 387	0,7-	7 139 903	1,1-	30,3	
ANDERER WOHNSITZ	28	90,6-	573	93,6-	20,5	386	30,5-	10 979	33,4-	28,4	
ZUSAMMEN	25 205	0,8	814 321	2,6	32,3	235 773	0,7-	7 150 882	1,2-	30,3	
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 000	10,3	240 217	11,7	34,3	69 270	12,2	2 239 501	14,1	32,3	
ANDERER WOHNSITZ	9	30,8-	221	25,8-	24,6	96	27,8-	2 566	22,9-	26,7	
ZUSAMMEN	7 009	10,2	240 438	11,6	34,3	69 366	12,1	2 242 067	14,0	32,3	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 184	6,4	3 504 206	5,3	28,7	1 051 035	1,0	29 288 957	1,3	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 057	**	20 963	20,6-	5,2	18 933	69,9	172 142	8,9	9,1	
ZUSAMMEN	126 241	8,1	3 525 169	5,1	27,9	1 069 968	1,7	29 461 099	1,3	27,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	120 927	3,9-	647 576	1,0-	5,4	845 564	2,3-	4 231 951	0,8-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	21 884	49,9	80 085	89,3	3,7	149 696	37,2	494 022	53,1	3,3	
ZUSAMMEN	142 811	1,7	727 661	4,5	5,1	995 260	2,1	4 725 973	3,0	4,7	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	187 726	2,4-	925 016	0,5-	4,9	1 337 374	0,1-	6 160 332	0,8-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	33 999	41,5	114 267	66,6	3,4	222 217	22,4	695 527	35,2	3,1	
ZUSAMMEN	221 725	2,5	1 039 283	4,1	4,7	1 559 591	2,6	6 855 859	2,0	4,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	328 730	1,2-	1 438 774	0,7-	4,4	2 327 737	1,8	9 610 252	0,7	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	58 440	26,7	180 872	39,7	3,1	405 285	19,0	1 210 510	25,3	3,0	
ZUSAMMEN	387 170	2,2	1 619 646	2,6	4,2	2 733 022	4,1	10 820 762	2,9	4,0	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	693 964	0,0	2 703 816	0,4-	3,9	4 859 400	3,2	18 072 570	1,3	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	131 502	25,1	350 398	28,0	2,7	925 817	19,9	2 395 646	21,1	2,6	
ZUSAMMEN	825 466	3,3	3 054 214	2,2	3,7	5 785 317	5,6	20 468 216	3,3	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 537 448	1,5	8 649 136	1,4	3,4	17 754 835	3,7	60 016 220	2,4	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	652 467	16,8	1 448 176	15,0	2,2	4 406 693	15,6	9 879 399	13,0	2,2	
ZUSAMMEN	3 189 915	4,3	10 097 312	3,2	3,2	22 161 528	5,8	69 895 619	3,8	3,2	
100 - 249											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 453 089	5,3	5 882 132	5,0	4,0	10 214 619	5,0	44 146 290	3,3	4,3	
ANDERER WOHNSITZ	520 579	11,2	988 293	7,4	1,9	3 603 226	13,2	7 227 945	13,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 973 668	6,8	6 870 425	5,4	3,5	13 817 845	7,0	51 373 635	4,5	3,7	
250 - 499											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	534 598	7,5	2 269 803	6,8	4,2	3 780 062	9,7	17 839 224	3,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	253 576	8,9	503 970	3,2	2,0	1 857 426	13,4	3 921 785	8,6	2,1	
ZUSAMMEN	788 174	8,0	2 773 773	6,1	3,5	5 637 488	10,9	21 761 009	4,7	3,9	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
500 - 999											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	263 871	13,0	957 740	7,2	3,6	1 980 288	12,5	7 986 163	10,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	157 963	13,9	371 793	9,5	2,4	1 174 581	9,4	2 944 279	6,7	2,5	
ZUSAMMEN	421 834	13,3	1 329 533	7,8	3,2	3 154 869	11,3	10 930 442	9,2	3,5	
1 000 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 090	0,1	478 486	4,0	4,7	680 116	10,3	3 381 958	2,9	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	78 507	12,0	180 349	6,8	2,3	580 797	6,6	1 458 962	5,4	2,5	
ZUSAMMEN	179 597	5,0	658 835	4,7	3,7	1 260 913	8,6	4 840 920	3,7	3,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 221 443	2,7	23 952 479	2,6	3,8	43 779 995	4,5	171 444 960	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 908 817	15,1	4 218 203	14,3	2,2	13 325 838	14,3	30 227 475	13,3	2,3	
INSGESAMT	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	3,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN.- 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
HOTELS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 320 055	4,9	5 293 246	3,4	2,3	16 140 656	8,0	36 382 933	5,6	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 018 911	12,2	1 915 406	8,6	1,9	7 064 027	13,1	13 623 135	11,9	1,9	
ZUSAMMEN	3 338 966	7,0	7 208 652	4,7	2,2	23 204 683	9,5	50 006 068	7,3	2,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	457 328	0,5-	1 080 723	0,4	2,4	3 093 833	3,8	7 076 871	3,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	150 635	9,8	311 428	13,1	2,1	987 001	10,7	2 020 576	10,8	2,0	
ZUSAMMEN	607 963	1,9	1 392 151	3,0	2,3	4 080 834	5,4	9 097 447	5,3	2,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	161 084	1,6	380 958	2,1	2,4	1 066 772	5,2	2 487 374	4,0	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	41 330	5,5	91 325	3,7	2,2	279 053	8,4	611 437	7,6	2,2	
ZUSAMMEN	202 414	2,4	472 283	2,4	2,3	1 345 825	5,9	3 098 811	4,7	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 368	13,4	14 838	11,9	3,4	27 398	3,6	107 813	8,4	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 454	2,5	3 877	45,3	2,7	8 306	5,2	24 051	28,5	2,9	
ZUSAMMEN	5 822	10,5	18 715	16,9	3,2	35 704	4,0	131 864	11,6	3,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 942 835	3,9	6 769 765	2,8	2,3	20 328 659	7,2	46 054 991	5,3	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 212 330	11,6	2 322 036	9,0	1,9	8 338 387	12,6	16 279 199	11,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 155 165	6,0	9 091 801	4,3	2,2	28 667 046	8,7	62 334 190	6,9	2,2	
BETR. M. UEBERHIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 694	2,6	188 289	3,5	3,8	334 360	6,9	1 243 190	2,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	8 926	23,5	21 888	11,6	2,5	56 636	22,2	150 433	13,8	2,7	
ZUSAMMEN	58 620	5,3	210 177	4,3	3,6	390 996	8,9	1 393 623	3,7	3,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 602	0,6	12 754	1,6	2,8	24 869	2,0-	81 323	6,4-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 597	**	4 299	**	2,7	5 850	0,4	17 538	21,2	3,0	
ZUSAMMEN	6 199	24,9	17 053	26,8	2,8	30 719	1,6-	98 861	2,5-	3,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	785	0,6-	2 595	7,0	3,3	5 545	4,1	16 560	9,3	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	104	**	244	71,8	2,3	662	11,1	1 378	4,4-	2,1	
ZUSAMMEN	889	6,0	2 839	10,6	3,2	6 207	4,8	17 938	8,1	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	55 081	2,3	203 638	3,4	3,7	364 774	6,2	1 341 073	2,0	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	10 627	38,6	26 431	27,9	2,5	63 148	19,7	169 349	14,4	2,7	
ZUSAMMEN	65 708	6,9	230 069	5,8	3,5	427 922	8,0	1 510 422	3,3	3,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 783	12,3	15 666	0,8	3,3	26 642	11,0	106 679	3,5	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	871	55,3	2 924	22,1	3,4	8 662	19,2	42 773	7,1-	4,9	
ZUSAMMEN	5 654	17,3	18 590	3,6	3,3	35 304	12,9	149 452	0,2	4,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 002 699	3,9	6 989 069	2,9	2,3	20 720 075	7,2	47 502 743	5,2	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 223 828	11,8	2 351 391	9,2	1,9	8 410 197	12,7	16 491 321	11,6	2,0	
ZUSAMMEN	4 226 527	6,0	9 340 460	4,4	2,2	29 130 272	8,7	63 994 064	6,8	2,2	
GASTHOEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	354 071	1,9	929 191	0,0	2,6	2 406 730	4,5	6 077 850	1,9	2,5	
	73 209	23,7	161 379	28,9	2,2	492 813	17,9	1 036 952	17,6	2,1	
ZUSAMMEN	427 280	5,0	1 090 570	3,5	2,6	2 899 543	6,6	7 114 802	3,9	2,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	234 489	2,0-	607 232	1,4-	2,6	1 584 066	0,5-	4 012 228	0,2-	2,5	
	53 083	24,5	123 638	28,5	2,3	355 983	13,0	799 013	16,4	2,2	
ZUSAMMEN	287 582	2,0	730 870	2,6	2,5	1 940 049	1,8	4 811 241	2,3	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	232 614	0,1	611 852	1,3	2,6	1 601 510	0,9	4 230 948	1,4	2,6	
	63 985	35,9	154 665	56,4	2,4	418 189	21,3	961 237	33,6	2,3	
ZUSAMMEN	296 599	6,2	766 517	9,1	2,6	2 019 699	4,6	5 192 185	6,2	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 287	13,6-	14 560	1,3-	2,8	46 393	9,8	116 678	6,3	2,5	
	1 006	16,2	2 230	33,4	2,2	6 907	0,6-	16 155	8,0-	2,3	
ZUSAMMEN	6 293	9,9-	16 790	2,2	2,7	53 300	8,3	132 833	4,4	2,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	826 471	0,1	2 162 835	0,0	2,6	5 638 699	2,1	14 437 704	1,2	2,6	
	191 283	27,7	441 912	37,3	2,3	1 273 892	17,5	2 819 357	22,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 017 754	4,4	2 604 747	4,8	2,6	6 912 591	4,6	17 251 061	4,1	2,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 927	3,5	22 099	9,6	5,6	29 334	0,4	144 575	1,2	4,9	
	472	74,2	1 369	36,5	2,9	3 085	13,4	9 752	12,1	3,2	
ZUSAMMEN	4 399	8,2	23 468	10,9	5,3	32 419	1,5	154 327	1,8	4,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 175	3,3-	14 338	3,1	4,5	19 633	6,8-	95 916	2,4	4,9	
	324	53,6	1 217	55,4	3,8	2 005	31,5	7 298	38,0	3,6	
ZUSAMMEN	3 499	0,2	15 555	5,9	4,4	21 638	4,2-	103 214	4,3	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 617	7,4	10 399	5,5	2,9	19 800	13,0-	65 247	5,6-	3,3	
	283	18,4	929	0,4-	3,3	2 117	26,5	6 671	11,6	3,2	
ZUSAMMEN	3 900	8,1	11 328	5,0	2,9	21 917	10,2-	72 918	4,2-	3,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	402	1,5-	488	5,6	1,2	2 004	34,8-	2 382	59,4-	1,2	
	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	402	1,5-	488	5,6	1,2	2 004	35,2-	2 382	59,5-	1,2	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 121	2,5	47 324	6,6	4,3	70 771	7,0-	309 120	1,1-	4,4	
	1 079	49,7	3 515	29,3	3,3	7 207	21,4	23 721	18,7	3,3	
ZUSAMMEN	12 200	5,4	50 839	7,9	4,2	77 978	4,9-	332 841	0,1	4,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAEANDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 765	24,2	4 556	15,6-	2,6	10 042	9,3-	34 061	4,5-	3,4	
ANDERER WOHNSITZ	18	0,0	167	46,5	9,3	252	2,0	1 442	18,3	5,7	
ZUSAMMEN	1 783	23,9	4 723	14,3-	2,6	10 294	9,1-	35 503	3,7-	3,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	839 957	0,2	2 214 715	0,1	2,6	5 719 512	1,9	14 780 885	1,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	192 380	27,8	445 594	37,2	2,3	1 281 351	17,5	2 838 520	22,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 031 737	4,4	2 660 309	4,8	2,6	7 000 863	4,5	17 619 405	4,0	2,5	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 948	0,3	964 758	1,0-	7,1	941 109	3,7	6 170 204	0,5-	6,6	
ANDERER WOHNSITZ	18 765	11,0	59 883	12,0	3,2	138 418	22,6	438 984	19,3	3,2	
ZUSAMMEN	154 713	1,5	1 024 641	0,3-	6,6	1 079 527	5,8	6 609 188	0,6	6,1	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	63 359	2,7-	389 831	0,4-	6,2	435 620	2,8	2 440 644	0,4	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	10 634	14,7	34 981	31,4	3,3	79 691	23,9	244 993	23,3	3,1	
ZUSAMMEN	73 993	0,6-	424 812	1,6	5,7	515 311	5,5	2 685 637	2,1	5,2	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	68 148	1,6-	438 719	3,2-	6,4	478 711	1,1	2 847 020	3,3-	5,9	
ANDERER WOHNSITZ	16 186	78,0	53 477	81,9	3,3	94 599	34,1	330 165	35,3	3,5	
ZUSAMMEN	84 334	7,7	492 196	2,0	5,8	573 310	5,4	3 177 185	0,3-	5,5	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 723	5,4-	14 501	4,0-	5,3	23 986	6,6	109 470	1,5	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	860	**	2 318	**	2,7	4 340	**	13 497	**	3,1	
ZUSAMMEN	3 583	12,3	16 819	3,8	4,7	28 326	15,5	122 967	8,3	4,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	270 178	1,0-	1 807 809	1,4-	6,7	1 879 426	2,9	11 567 338	1,0-	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	46 445	30,5	150 659	36,2	3,2	317 048	26,9	1 027 639	25,9	3,2	
ZUSAMMEN	316 623	2,7	1 958 468	0,7	6,2	2 196 474	5,8	12 594 977	0,8	5,7	
BETR. M. UEBERNIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 516	0,4	78 399	4,3-	8,2	69 354	3,2	525 238	0,4	7,6	
ANDERER WOHNSITZ	801	14,8	5 067	66,6	6,3	7 578	3,4	39 980	17,0	5,3	
ZUSAMMEN	10 317	1,4	83 466	1,8-	8,1	76 932	3,3	565 218	1,4	7,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 909	14,8	34 294	10,9	7,0	39 171	32,4	243 331	7,7	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	598	98,0	2 330	57,4	3,9	4 664	65,3	19 119	30,6	4,1	
ZUSAMMEN	5 507	20,3	36 624	13,0	6,7	43 835	35,3	262 450	9,1	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 192	29,9	44 483	6,1	7,2	39 683	10,1	304 757	1,5	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	261	2,4	1 559	19,9	6,0	2 050	1,7-	11 363	8,5-	5,5	
ZUSAMMEN	6 453	28,5	46 042	6,5	7,1	41 733	9,5	316 120	1,1	7,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNEFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNEFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	63 3	1,6- X	586 21	16,7 X	9,3 7,0	711 20	15,0- **	6 555 166	12,4 **	9,2 8,3	
ZUSAMMEN	66	3,1	607	20,9	9,2	731	13,5-	6 721	13,8	9,2	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	20 680 1 663	11,3 32,5	157 762 8 977	1,6 54,2	7,6 5,4	148 919 14 312	11,4 16,9	1 079 881 70 628	2,3 15,2	7,3 4,9	
ZUSAMMEN	22 343	12,6	166 739	3,5	7,5	163 231	11,9	1 150 509	3,0	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 368 53	6,9 15,9-	5 518 266	4,6 7,0-	4,0 5,0	8 196 425	5,9- 44,6	43 459 2 484	1,2- 59,5	5,3 5,8	
ZUSAMMEN	1 421	5,8	5 784	4,0	4,1	8 621	4,3-	45 943	0,9	5,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	292 226 48 161	0,2- 30,5	1 971 089 159 902	1,2- 37,0	6,7 3,3	2 036 541 331 785	3,4 26,5	12 690 678 1 100 751	0,7- 25,2	6,2 3,3	
ZUSAMMEN	340 387	3,3	2 130 991	0,9	6,3	2 368 326	6,1	13 791 429	0,9	5,8	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	457 493 174 606	4,0 9,5	1 466 512 395 775	2,8 7,3	3,2 2,3	3 213 806 1 221 301	4,4 14,8	9 685 729 2 743 101	3,0 14,5	3,0 2,2	
ZUSAMMEN	632 099	5,4	1 862 287	3,8	2,9	4 435 107	7,0	12 428 830	5,3	2,8	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	194 715 72 601	3,5- 19,7	614 881 171 140	4,9- 16,5	3,2 2,4	1 414 482 509 067	1,3- 16,3	4 173 662 1 164 357	3,5- 12,7	3,0 2,3	
ZUSAMMEN	267 316	1,9	786 021	0,9-	2,9	1 923 549	2,8	5 338 019	0,4-	2,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	165 080 57 142	0,2- 17,7	802 402 159 603	1,5- 33,2	4,9 2,8	1 186 393 410 262	1,4 20,0	5 235 519 1 012 145	0,6- 24,1	4,4 2,5	
ZUSAMMEN	222 222	3,9	962 005	2,9	4,3	1 596 655	5,6	6 247 664	2,7	3,9	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 938 1 566	4,2 19,2	16 956 3 798	1,7- 0,8	5,8 2,4	20 855 11 434	1,4 13,9	111 035 26 647	2,8- 3,8-	5,3 2,3	
ZUSAMMEN	4 504	9,0	20 754	1,3-	4,6	32 289	5,5	137 682	3,0-	4,3	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	820 226 305 915	1,3 13,3	2 900 751 730 316	0,1- 14,3	3,5 2,4	5 835 536 2 152 064	2,3 16,1	19 205 945 4 946 250	0,5 15,8	3,3 2,3	
ZUSAMMEN	1 126 141	4,3	3 631 067	2,5	3,2	7 987 600	5,7	24 152 195	3,3	3,0	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	18 916 2 193	1,7 41,2	135 508 8 371	0,1 48,8	7,2 3,8	139 843 17 478	3,4 42,9	891 536 69 279	0,3 50,5	6,7 4,0	
ZUSAMMEN	21 109	4,8	143 879	2,1	6,8	151 321	6,8	960 815	2,8	6,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNEFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 595	6,4	59 053	0,4	9,0	41 671	4,4-	374 724	2,8-	9,0	
	953	1,4	3 309	28,2	3,5	5 228	21,6	19 480	30,0	3,7	
ZUSAMMEN	7 548	5,7	62 362	1,6	8,3	46 899	2,1-	394 204	1,6-	8,4	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	9 376	1,2-	87 685	2,1-	9,4	67 674	1,9	596 155	0,7-	8,8	
	712	**	4 710	**	6,6	4 869	66,3	27 762	86,9	5,7	
ZUSAMMEN	10 088	3,2	92 395	1,5	8,2	72 543	4,1	623 917	1,4	8,6	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	385	99,5	2 930	54,3	7,6	1 937	33,2	17 250	24,1	8,8	
	13	**	142	**	10,9	73	82,5	582	59,0	8,0	
ZUSAMMEN	398	**	3 072	59,3	7,7	2 010	34,5	17 832	25,0	8,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	35 272	2,3	285 176	0,2-	8,1	245 125	1,6	1 879 665	0,5-	7,7	
	3 871	39,3	16 532	70,7	4,3	27 648	41,8	117 103	53,6	4,2	
ZUSAMMEN	39 143	5,1	301 708	2,2	7,7	272 773	4,6	1 996 768	1,6	7,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	890	56,0-	8 890	46,1-	10,0	16 113	24,3-	122 226	25,1-	7,6	
	8	98,3-	48	98,1-	6,0	1 873	26,4-	16 205	29,8-	8,7	
ZUSAMMEN	898	64,0-	8 938	53,1-	10,0	17 986	24,5-	138 431	25,7-	7,7	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	856 388	1,2	3 194 817	0,4-	3,7	6 096 774	2,2	21 207 836	0,2	3,5	
	309 794	13,4	746 896	14,7	2,4	2 181 585	16,3	5 079 558	16,2	2,3	
ZUSAMMEN	1 166 182	4,2	3 941 713	2,2	3,4	8 278 359	5,6	26 287 394	2,9	3,2	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	3 267 567	4,3	8 653 707	2,4	2,6	22 702 301	6,9	58 316 716	4,1	2,6	
	1 285 491	12,4	2 532 449	9,6	2,0	8 916 559	13,7	17 842 172	12,8	2,0	
ZUSAMMEN	4 553 058	6,4	11 186 150	3,9	2,5	31 618 860	8,7	76 158 888	6,0	2,4	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	949 901	1,7-	2 692 667	1,4-	2,8	6 528 001	1,5	17 703 406	0,6	2,7	
	286 953	14,9	641 187	17,6	2,2	1 931 742	13,1	4 228 939	13,0	2,2	
ZUSAMMEN	1 236 854	1,7	3 333 854	1,8	2,7	8 459 743	4,0	21 932 344	2,8	2,6	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	626 926	0,2	2 233 931	0,5-	3,6	4 333 386	2,1	14 800 861	0,2	3,4	
	178 643	24,1	459 070	36,6	2,6	1 202 103	18,5	2 914 984	24,2	2,4	
ZUSAMMEN	805 569	4,7	2 693 001	4,3	3,3	5 535 489	5,3	17 715 845	3,6	3,2	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	15 316	2,2-	60 855	0,7	4,0	118 632	6,1	444 996	3,2	3,8	
	4 886	24,9	12 223	32,9	2,5	30 987	15,3	80 350	15,4	2,6	
ZUSAMMEN	20 202	3,2	73 078	4,9	3,6	149 619	7,9	525 346	4,9	3,5	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	4 859 710	2,5	13 641 160	1,2	2,8	33 682 320	5,2	91 265 978	2,8	2,7	
	1 755 973	13,9	3 644 929	13,8	2,1	12 081 391	14,1	25 066 445	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	6 615 683	5,3	17 286 089	3,6	2,6	45 763 711	7,4	116 332 423	5,0	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTEN, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTEN		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERÄN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
										ANZAHL	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 053	2,1	424 295	1,2	5,2	566 891	5,2	2 804 539	1,3	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	12 392	27,1	36 695	25,3	3,0	84 777	23,5	269 444	21,9	3,2	
ZUSAMMEN	94 445	4,8	460 990	2,8	4,8	651 668	7,3	3 073 983	2,9	4,7	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 281	5,2	120 439	3,7	6,2	125 344	4,8	795 294	0,4	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 472	88,7	11 155	94,2	3,2	17 747	22,6	63 435	28,4	3,6	
ZUSAMMEN	22 753	12,8	131 594	7,9	5,8	143 091	6,7	858 729	2,0	6,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 970	8,5	145 162	1,0	7,3	132 702	1,4	983 719	0,2-	7,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 360	64,4	7 442	94,8	5,5	9 698	33,2	47 174	36,0	4,9	
ZUSAMMEN	21 330	10,9	152 604	3,4	7,2	142 400	3,1	1 030 893	1,0	7,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	850	27,8	4 004	39,9	4,7	4 652	13,3-	26 187	2,3	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	16	**	163	**	10,2	93	38,8	748	64,0	8,0	
ZUSAMMEN	866	30,0	4 167	44,0	4,8	4 745	12,6-	26 935	3,4	5,7	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 154	3,7	693 900	1,7	5,7	829 589	4,4	4 608 739	0,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	17 240	38,8	55 455	42,6	3,2	112 315	24,2	380 801	24,6-	3,4	
ZUSAMMEN	139 394	7,1	749 355	3,8	5,4	941 904	6,4	4 990 540	2,3	5,3	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 806	2,0-	34 630	18,9-	3,9	60 993	6,2-	306 425	11,4-	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	950	14,3-	3 405	36,6-	3,6	11 212	8,3	62 904	12,5-	5,6	
ZUSAMMEN	9 756	3,3-	38 035	20,9-	3,9	72 205	4,3-	369 329	11,6-	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 990 670	2,6	14 369 690	1,1	2,9	34 572 902	5,1	96 182 142	2,6	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	1 774 163	14,1	3 703 783	14,1	2,1	12 204 818	14,1	25 510 150	14,1	2,1	
ZUSAMMEN	6 764 833	5,3	18 073 473	3,5	2,7	46 777 820	7,4	121 692 292	4,8	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 246	1,6-	118 305	2,7	5,1	190 477	1,3	932 138	0,0	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	1 767	12,2	6 633	10,0	3,8	17 833	42,8	71 600	29,8	4,0	
ZUSAMMEN	25 013	0,7-	124 938	3,0	5,0	208 310	3,9	1 003 738	1,7	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 659	3,7	613 634	0,6-	5,0	903 362	0,5-	4 653 441	2,0-	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	4 398	24,7	19 022	11,2	4,3	39 078	22,0	182 326	7,9	4,7	
ZUSAMMEN	126 057	4,3	632 656	0,3-	5,0	942 440	0,2	4 835 767	1,7-	5,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTEN.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 588	3,3	1 370 980	0,4-	5,4	1 932 363	0,7	10 874 271	0,4-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	10 862	19,6	52 846	8,0	4,9	100 998	27,5	512 986	12,0	5,1	
ZUSAMMEN	262 450	3,8	1 423 826	0,1-	5,4	2 033 361	1,8	11 387 257	0,1	5,6	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 549	6,5-	5 943	28,0	3,8	17 525	10,3	57 089	0,3	3,3	
ANDERER WOHNSTZ	17	**	68	**	4,0	141	18,5-	644	50,4-	4,6	
ZUSAMMEN	1 566	5,8-	6 011	28,6	3,8	17 666	10,0	57 733	0,9-	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	954	48,9-	5 521	33,6-	5,8	9 410	23,3-	67 901	11,3-	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	32	X	224	X	7,0	310	23,8-	1 382	41,0-	4,5	
ZUSAMMEN	986	47,2-	5 745	30,9-	5,8	9 720	23,4-	69 283	12,2-	7,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 040	36,3-	10 222	20,4-	5,0	21 229	23,2-	90 955	19,4-	4,3	
ANDERER WOHNSTZ	72	**	957	**	13,3	802	50,8	6 358	68,0	7,9	
ZUSAMMEN	2 112	34,1-	11 179	13,2-	5,3	22 031	21,8-	97 313	16,6-	4,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	489	67,6-	2 660	49,4-	5,4	3 582	64,1-	18 942	62,3-	5,3	
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	489	67,6-	2 660	49,4-	5,4	3 582	67,4-	18 942	64,2-	5,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 032	38,9-	24 346	21,6-	4,8	51 746	21,3-	234 887	20,8-	4,5	
ANDERER WOHNSTZ	121	**	1 249	**	10,3	1 253	40,7-	8 384	17,1-	6,7	
ZUSAMMEN	5 153	37,5-	25 595	17,8-	5,0	52 999	21,9-	243 271	20,7-	4,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	174 517	4,7	805 716	1,5-	4,6	1 322 343	2,9	6 744 563	1,0	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	3 421	31,8	17 227	0,5-	5,0	35 476	46,0	212 141	41,1	6,0	
ZUSAMMEN	177 938	5,1	822 943	1,5-	4,6	1 357 819	3,7	6 956 704	1,9	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	431 137	3,1	2 201 042	1,1-	5,1	3 306 452	1,1	17 853 721	0,2-	5,4	
ANDERER WOHNSTZ	14 404	23,3	71 322	7,6	5,0	137 727	30,4	733 511	18,6	5,3	
ZUSAMMEN	445 541	3,6	2 272 364	0,9-	5,1	3 444 179	2,0	18 587 232	0,4	5,4	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄSTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
 1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GÄSTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSITZ DER GÄSTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
FERIENZENTREN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 930	**	136 323	**	5,9	135 643	**	929 757	**	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	375	29,9-	1 668	29,3-	4,4	6 830	11,1-	42 778	15,6-	6,3	
ZUSAMMEN	23 305	**	137 991	**	5,9	142 473	**	972 535	**	6,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50 052	9,1	261 004	5,1	5,2	295 336	1,8	1 894 300	4,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	18 165	22,0	125 850	6,6	6,9	115 470	12,9-	947 367	9,3-	8,2	
ZUSAMMEN	68 217	12,3	386 854	5,6	5,7	410 806	2,8-	2 841 667	0,7-	6,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
											ANZAHL
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	329	**	1 333	**	4,1	889	**	5 358	53,3	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	287	X	883	X	3,1	479	**	1 932	**	4,2	
ZUSAMMEN	616	**	2 216	**	3,6	1 368	**	7 350	**	5,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	409	**	1 619	**	4,0	1 268	**	7 368	47,9	5,8	
ANDERER WOHNSITZ	328	X	1 041	X	3,2	665	**	2 802	**	4,2	
ZUSAMMEN	737	**	2 660	**	3,6	1 933	**	10 170	86,1	5,3	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 400	12,9-	9 804	19,1-	7,0	11 388	7,9-	72 520	20,1-	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	188	61,2-	557	16,2-	3,0	1 008	35,5-	4 051	17,0-	4,0	
ZUSAMMEN	1 588	24,1-	10 361	19,0-	6,5	12 396	11,0-	76 571	20,0-	6,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	404	33,3	2 811	39,3	7,0	2 324	8,5-	16 359	14,3-	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	24	26,3	254	80,1	10,6	194	1,0	1 223	22,5-	6,3	
ZUSAMMEN	428	32,9	3 065	42,0	7,2	2 518	7,8-	17 582	14,9-	7,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 416	1,1	18 091	7,4-	7,5	18 066	8,6-	129 023	18,7-	7,1	
ANDERER WOHNSITZ	241	53,6-	942	1,3	3,9	1 390	25,3-	6 504	17,8-	4,7	
ZUSAMMEN	2 657	8,7-	19 033	7,0-	7,2	19 456	10,0-	135 527	18,7-	7,0	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252 986	10,8	2 518 547	11,6	10,0	1 825 811	10,7	18 353 919	9,9	10,1	
ANDERER WOHNSITZ	22 277	16,0	166 167	27,0	7,5	220 848	1,5	1 658 078	7,8	7,5	
ZUSAMMEN	275 263	11,2	2 684 714	12,5	9,8	2 046 659	9,6	20 011 997	9,7	9,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	255 811	10,8	2 538 257	11,5	9,9	1 845 145	10,5	18 490 310	9,7	10,0	
ANDERER WOHNSITZ	22 846	15,8	168 150	27,6	7,4	222 903	1,5	1 667 384	7,8	7,5	
ZUSAMMEN	278 657	11,2	2 706 407	12,4	9,7	2 068 048	9,5	20 157 694	9,5	9,7	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 694	38,6-	3 629	16,8-	2,1	11 197	20,3-	24 887	2,0-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	41	**	369	**	9,0	508	**	2 572	48,6	5,1	
ZUSAMMEN	1 735	37,4-	3 998	8,8-	2,3	11 705	18,0-	27 439	1,2	2,3	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	455	54,5-	1 974	4,5	4,3	4 482	3,4	11 685	9,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	2	0,0	3	50,0	1,5	53	39,5	54	42,1	1,0	
ZUSAMMEN	457	54,4-	1 977	4,5	4,3	4 535	3,8	11 739	9,7	2,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 149	42,8-	6 603	10,4-	2,6	15 679	14,7-	36 552	1,4	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	43	**	372	**	8,7	561	**	2 626	48,4	4,7	
ZUSAMMEN	2 192	41,9-	6 975	4,8-	2,7	16 240	12,9-	39 178	3,6	2,4	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	371 589	1,7-	1 078 280	0,9	2,9	2 709 125	0,6-	7 735 530	0,3	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	75 282	37,4	128 135	27,5	1,7	625 887	26,1	1 196 921	26,1	1,9	
ZUSAMMEN	446 871	3,3	1 206 415	3,2	2,7	3 335 012	3,5	8 932 451	3,2	2,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUENFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%
ERHOLUNGSHEIME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 766	3,4	433 248	2,7-	6,4	546 506	1,4	3 541 847	1,2-	6,5	
ANDERER WOHNSTZ	2 811	36,9	16 722	4,6	5,9	25 655	36,3	164 709	9,4	6,4	
ZUSAMMEN	70 577	4,4	449 970	2,5-	6,4	572 161	2,6	3 706 556	0,7-	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 575	0,4-	119 638	3,3	5,1	191 366	1,6	937 496	0,2	4,8	
ANDERER WOHNSTZ	2 054	30,4	7 516	24,6	3,7	18 312	46,5	73 592	33,1	4,0	
ZUSAMMEN	25 629	1,5	127 154	4,4	5,0	209 678	4,4	1 011 088	2,0	4,8	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	126 433	6,9	619 153	0,4-	4,9	915 322	0,2	4 695 384	1,7-	5,1	
ANDERER WOHNSTZ	4 498	24,9	19 158	10,2	4,3	39 827	23,2	183 892	8,5	4,6	
ZUSAMMEN	130 931	7,5	638 311	0,1-	4,9	955 149	1,0	4 879 276	1,4-	5,1	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 941	5,0	205 861	3,5	5,3	293 496	2,8	1 752 669	5,7	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	1 927	0,1	10 627	8,5	5,5	18 616	17,3	95 153	13,3	5,1	
ZUSAMMEN	40 868	4,7	216 488	3,8	5,3	312 112	3,6	1 847 822	6,0	5,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	256 715	5,0	1 377 900	0,3-	5,4	1 946 690	1,1	10 927 396	0,3-	5,6	
ANDERER WOHNSTZ	11 290	23,3	54 023	9,8	4,8	102 410	28,8	517 346	12,7	5,1	
ZUSAMMEN	268 005	5,6	1 431 923	0,1	5,3	2 049 100	2,2	11 444 742	0,3	5,6	
BETR. M. UEBERHIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 358	37,4-	8 332	19,4-	6,1	11 734	20,8-	84 260	11,9-	7,2	
ANDERER WOHNSTZ	56	**	478	**	8,5	504	15,9-	2 605	33,6-	5,2	
ZUSAMMEN	1 414	35,4-	8 810	15,9-	6,2	12 238	20,6-	86 865	12,7-	7,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 843	**	81 822	**	5,5	92 702	**	568 369	**	6,1	
ANDERER WOHNSTZ	2	0,0	3	50,0	1,5	53	94,9-	54	98,0-	1,0	
ZUSAMMEN	14 845	**	81 825	**	5,5	92 755	**	568 423	**	6,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 527	38,4	184 363	60,7	5,7	221 134	34,4	1 330 219	44,5	6,0	
ANDERER WOHNSTZ	780	27,4-	4 231	25,0	5,4	10 034	15,9-	60 292	14,5-	6,0	
ZUSAMMEN	33 307	35,5	188 594	59,7	5,7	231 168	31,0	1 390 511	40,3	6,0	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUENFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT	819 347	1,8	4 516 320	4,5	5,5	5 988 234	2,1	33 716 246	4,1	5,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 627	30,5	435 203	19,5	3,7	989 543	14,7	3 967 545	9,3	4,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	937 974	4,7	4 951 523	5,6	5,3	6 977 777	3,7	37 683 791	4,6	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 108 589	3,3	6 078 583	4,5	5,5	8 156 058	2,5	45 973 861	3,8	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	130 697	29,3	493 457	18,4	3,8	1 101 987	15,5	4 545 183	9,3	4,1	
ZUSAMMEN	1 239 286	5,6	6 572 040	5,4	5,3	9 258 045	3,9	50 519 044	4,3	5,5	
SANATORIIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	91 103	5,3	2 665 763	6,5	29,3	796 310	2,2	22 199 686	2,0	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	3 460	**	15 450	18,0-	4,5	14 982	91,3	118 891	11,6	7,9	
ZUSAMMEN	94 563	7,7	2 681 213	6,3	28,4	811 292	3,1	22 318 577	2,1	27,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 465	4,9	279 090	3,1	26,7	88 748	9,6-	2 333 310	0,5-	26,3	
ANDERER WOHNSITZ	235	20,6-	3 603	29,1-	15,3	1 825	2,0-	31 028	2,0-	17,0	
ZUSAMMEN	10 700	4,1	282 693	2,5	26,4	90 573	9,5-	2 364 338	0,5-	26,1	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 287	10,7	504 059	0,7	27,6	149 548	1,9	4 278 120	2,0-	28,6	
ANDERER WOHNSITZ	358	26,5	1 766	26,4-	4,9	2 044	44,6	20 670	5,6	10,1	
ZUSAMMEN	18 645	10,9	505 825	0,6	27,1	151 592	2,3	4 298 790	2,0-	28,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 482	7,9	42 576	5,4	28,7	12 506	0,7-	371 270	4,8	29,7	
ANDERER WOHNSITZ	2	50,0-	140	**	70,0	72	**	1 486	**	20,6	
ZUSAMMEN	1 484	7,7	42 716	5,6	28,8	12 578	0,4-	372 756	5,2	29,6	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	121 337	6,1	3 491 488	5,4	28,8	1 047 112	1,0	29 182 386	1,3	27,9	
ANDERER WOHNSITZ	4 055	**	20 959	20,6-	5,2	18 923	69,8	172 075	8,9	9,1	
ZUSAMMEN	125 392	7,8	3 512 447	5,2	28,0	1 066 035	1,7	29 354 461	1,3	27,5	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	242	4,7-	6 766	5,2	28,0	1 884	5,1-	53 221	7,7	28,2	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	4	X	2,0	9	X	39	X	4,3	
ZUSAMMEN	244	3,9-	6 770	5,3	27,7	1 893	4,6-	53 260	7,8	28,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	605	**	5 952	7,8-	9,8	2 039	14,8	53 350	4,6	26,2	
ZUSAMMEN	605	**	5 952	7,8-	9,8	2 040	14,8	53 378	4,6	26,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	122 184	6,4	3 504 206	5,3	28,7	1 051 035	1,0	29 288 957	1,3	27,9	
ZUSAMMEN	4 057	**	20 963	20,6-	5,2	18 933	69,9	172 142	8,9	9,1	
ZUSAMMEN	126 241	8,1	3 525 169	5,1	27,9	1 069 968	1,7	29 461 099	1,3	27,5	
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	3 426 436	4,3	11 752 718	3,1	3,4	24 045 117	6,6	84 058 249	3,3	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	1 291 762	12,6	2 564 615	9,3	2,0	8 957 196	13,8	18 125 772	12,7	2,0	
ZUSAMMEN	4 718 198	6,4	14 317 333	4,2	3,0	33 002 313	8,5	102 184 021	4,9	3,1	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	983 941	1,6-	3 091 395	0,8-	3,1	6 808 115	1,4	20 974 211	0,5	3,1	
ZUSAMMEN	289 242	14,9	652 306	17,3	2,3	1 951 879	13,3	4 333 559	13,2	2,2	
ZUSAMMEN	1 273 183	1,8	3 743 701	1,9	2,9	8 759 994	3,8	25 307 770	2,5	2,9	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	771 646	1,5	3 357 143	0,3-	4,4	5 398 256	1,8	23 774 365	0,6-	4,4	
ZUSAMMEN	183 499	24,2	479 994	34,9	2,6	1 243 974	18,7	3 119 546	23,0	2,5	
ZUSAMMEN	955 145	5,2	3 837 137	3,1	4,0	6 642 230	4,6	26 893 911	1,7	4,0	
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	55 739	2,9	309 292	3,2	5,5	424 634	3,6	2 568 935	5,1	6,0	
ZUSAMMEN	6 815	16,7	22 990	20,7	3,4	49 675	16,1	176 989	15,1	3,6	
ZUSAMMEN	62 554	4,3	332 282	4,2	5,3	474 309	4,8	2 745 924	5,7	5,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	5 237 762	2,7	18 510 548	1,8	3,5	36 676 122	4,8	131 975 760	2,2	3,6	
ZUSAMMEN	1 771 318	14,1	3 719 905	13,5	2,1	12 202 724	14,2	25 755 866	14,0	2,1	
ZUSAMMEN	7 009 080	5,4	22 230 453	3,6	3,2	48 878 846	7,0	157 131 626	3,9	3,2	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1	87 513	0,8	450 307	0,2	5,1	611 624	3,9	3 015 256	0,8-	4,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	12 832	20,9	38 850	21,8	3,0	91 762	19,4	314 383	14,6	3,4	
ZUSAMMEN	100 345	3,0	489 157	1,6	4,9	703 386	5,7	3 329 639	0,5	4,7	
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	20 639	0,7	128 771	1,8	6,2	137 078	2,0	879 554	0,9-	6,4	
ZUSAMMEN	3 528	88,8	11 633	97,7	3,3	18 251	21,1	66 040	23,9	3,6	
ZUSAMMEN	24 167	8,1	140 404	6,0	5,8	155 329	3,9	945 594	0,5	6,1	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSTZ	31 078	0,2	220 125	1,3	7,1	206 551	5,2-	1 503 813	1,5-	7,3	
ZUSAMMEN	1 644	61,0	9 041	**	5,5	12 199	30,6	59 907	32,6	4,9	
ZUSAMMEN	32 722	2,2	229 166	3,3	7,0	218 750	3,7-	1 563 720	0,5-	7,1	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART - BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN - STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		ANZAHL
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 693	**	85 826	**	5,5	97 354	**	594 566	**	6,1	
ANDERER WOHNSTIZ	18	**	166	**	9,2	146	86,8-	802	74,7-	5,5	
ZUSAMMEN	15 711	**	85 992	**	5,5	97 500	**	595 368	**	6,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 923	9,5	885 029	10,2	5,7	1 052 607	9,5	5 993 179	8,2	5,7	
ANDERER WOHNSTIZ	18 022	33,5	59 690	41,2	3,3	122 358	19,5	441 132	17,3	3,6	
ZUSAMMEN	172 945	11,6	944 719	11,7	5,5	1 174 965	10,5	6 434 311	8,7	5,5	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	828 758	1,8	4 556 902	4,2	5,5	6 051 266	2,0	34 076 021	3,9	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	119 577	30,0	438 608	18,7	3,7	1 000 756	14,6	4 030 477	8,9	4,0	
ZUSAMMEN	948 335	4,7	4 995 510	5,4	5,3	7 052 022	3,6	38 106 498	4,4	5,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 221 443	2,7	23 952 479	2,6	3,8	43 779 995	4,5	171 444 960	2,7	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	1 908 917	15,1	4 218 203	14,3	2,2	13 325 838	14,3	30 227 475	13,3	2,3	
INSGESAMT	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	3,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN.-1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSPORTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	3 002 699	3,9	6 989 069	2,9	74,8	2,3	20 720 075	7,2	47 502 743	5,2	74,2	2,3
EHEM. DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	56 518	**	133 976	**	1,4	2,4	283 866	**	653 087	**	1,0	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	34 036	1,5	71 757	4,2	3,2	2,1	252 143	1,9	554 892	3,1	3,5	2,2
DAENEMARK	52 179	4,4-	94 574	2,8-	4,3	1,8	341 336	0,4-	621 103	0,3	3,9	1,8
FRANKREICH	55 409	4,3-	96 045	5,9-	4,3	1,7	421 778	3,8	756 604	4,5	4,8	1,8
GRIECHENLAND	6 999	4,4	14 188	1,7	0,6	2,0	57 513	5,8	129 790	8,8	0,8	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	146 721	16,1	280 493	11,3	12,6	1,9	933 934	18,4	1 853 704	16,9	11,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	2 485	7,6	4 664	5,9	0,2	1,9	17 706	8,6	40 065	10,4	0,3	2,3
ITALIEN	59 995	4,8-	109 959	5,3-	5,0	1,8	460 225	7,2	833 494	7,1	5,3	1,8
LUXEMBURG	4 666	1,6-	12 641	5,2	0,6	2,7	34 565	7,0	92 774	6,6	0,6	2,7
NIEDERLANDE	109 425	1,7-	241 819	5,8-	10,9	2,2	800 891	1,7-	1 813 748	2,7-	11,5	2,9
PORTUGAL	3 532	1,5-	7 819	7,0-	0,4	2,2	26 292	8,7	58 381	7,6	0,4	2,2
SPANIEN	24 975	0,9	46 074	3,9-	2,1	1,8	171 915	7,3	336 589	10,1	2,1	2,0
ZUSAMMEN	500 422	2,4	980 033	0,0	44,2	2,0	3 518 298	6,1	7 091 144	5,6	44,8	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	12 061	5,8-	22 061	13,8-	1,0	1,8	105 512	9,0	182 616	6,3	1,2	1,7
ISLAND	1 527	29,0-	3 460	23,0-	0,2	2,3	11 504	13,0-	25 202	8,7-	0,2	2,3
NORWEGEN	22 815	5,9-	36 622	5,0-	1,7	1,6	183 987	2,0-	293 799	6,3-	1,9	1,5
OESTERREICH	35 681	1,6-	66 853	1,2	3,0	1,9	257 055	3,7	486 254	6,2	3,1	1,9
SCHWEDEN	77 351	4,7-	121 088	6,5-	5,5	1,6	584 760	3,6	886 541	4,7	5,6	1,5
SCHWEIZ	55 976	11,1	104 435	4,5	4,7	1,9	371 898	6,7	728 941	6,0	4,6	2,0
ZUSAMMEN	205 511	0,8-	354 519	2,7-	16,0	1,7	1 514 716	3,9	2 604 363	3,9	16,4	1,7
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	1 216	24,5	2 800	1,8	0,1	2,3	7 697	4,5-	20 503	4,4-	0,1	2,7
JUGOSLAWIEN	8 925	21,1	17 918	10,8	0,8	2,0	68 987	22,8	140 578	14,4	0,9	2,0
POLEN	5 812	24,7	16 062	17,1-	0,7	2,8	40 611	4,9-	139 514	23,9-	0,9	3,4
RUMAENIEN	1 224	76,9	3 891	86,2	0,2	3,2	11 173	**	28 073	95,8	0,2	2,5
SOWJETUNION	6 432	59,0	21 946	65,0	1,0	3,4	45 615	45,7	153 392	52,6	1,0	3,4
TSSCHECHOSLOWAKEI	4 399	8,2	9 707	15,3	0,4	2,2	31 345	22,0	69 495	24,9	0,4	2,2
TUERKEI	4 458	7,1	10 813	9,8	0,5	2,4	36 597	15,5	88 827	19,2	0,6	2,4
UNGARN	4 441	8,1	8 929	10,8-	0,4	2,0	33 409	14,4	74 893	7,9	0,5	2,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	5 361	1,5	14 897	57,0	0,7	2,8	35 677	3,9	74 461	14,1	0,5	2,1
ZUSAMMEN	42 268	19,5	106 963	16,9	4,8	2,5	311 111	18,2	789 736	11,7	5,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	748 201	2,3	1 441 515	0,4	65,0	1,9	5 344 125	6,1	10 485 243	5,6	66,2	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 973	23,1-	7 604	13,5-	0,3	2,6	23 497	7,5-	55 712	2,4-	0,4	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	9 158	13,2-	22 257	12,1-	1,0	2,4	74 657	8,0-	184 723	6,6-	1,2	2,5
ZUSAMMEN	12 131	15,8-	29 861	12,5-	1,3	2,5	98 154	7,9-	240 435	5,7-	1,5	2,4
ASIEN												
ISRAEL	6 877	10,4-	22 501	10,9-	1,0	3,3	51 349	4,4-	142 283	7,6-	0,9	2,8
JAPAN	72 774	1,3	113 809	2,7-	5,1	1,6	546 439	10,5	836 956	9,0	5,3	1,5
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	28 854	10,7	66 629	5,7	3,0	2,3	223 640	1,6	557 248	1,4	3,5	2,5
ZUSAMMEN	108 505	2,8	202 939	1,2-	9,2	1,9	821 428	6,9	1 536 487	4,4	9,7	1,9
AMERIKA EINSCHL. SUEDEMERIKAMITGLIEDSLAENDER												
ARGENTINIEN	2 223	19,1	5 495	25,8	0,2	2,5	13 623	18,3	31 999	12,3	0,2	2,3
BRASILIEN	6 682	4,7	14 328	3,5-	0,6	2,1	33 376	10,5-	79 104	6,2-	0,6	2,4
CHILE	766	5,9	1 752	2,9	0,1	2,3	4 413	4,1-	10 821	3,4-	0,1	2,5
KANADA	16 824	9,4	30 990	3,1	1,4	1,8	103 937	10,7	207 077	8,7	1,3	2,0
MEXIKO	3 003	29,9	6 161	25,2	0,3	2,1	22 399	23,2	47 941	26,9	0,3	2,1
USA	236 819	30,7	422 237	21,6	19,0	1,8	1 453 514	25,3	2 688 449	18,7	17,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	5 844	5,7	12 600	8,9	0,6	2,2	40 507	20,6	87 223	18,4	0,6	2,2
ZUSAMMEN	272 161	27,6	493 563	19,0	22,3	1,8	1 671 769	23,0	3 152 614	17,2	19,9	1,9
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	9 482	19,1	17 359	10,5	0,8	1,8	54 386	10,3	107 811	10,7	0,7	2,0
NEUSEELAND	1 073	5,9-	2 212	7,0	0,1	2,1	7 901	14,8	16 631	18,1	0,1	2,1
OZEANIEN	520	39,4	1 012	46,7	0,0	1,9	2 571	25,2	5 054	31,6	0,0	2,0
ZUSAMMEN	11 075	16,9	20 583	11,5	0,9	1,9	64 858	11,4	129 496	12,3	0,8	2,0
OHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	1 167 810	7,1	2 217 415	3,6	23,7	1,9	8 126 331	9,3	15 838 234	7,8	24,7	1,9
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT												
	4 226 527	6,0	9 340 460	4,4	100,0	2,2	29 130 272	8,7	63 994 064	6,8	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1990						JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST) EHEM. DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	292 226	0,2-	1 971 089	1,2-	92,5	6,7	2 036 541	3,4	12 690 678	0,7-	92,0	6,2
AUSLAND	9 756	**	44 343	**	2,1	4,5	39 866	**	168 716	**	1,2	4,9
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 838	6,5-	5 868	9,3-	5,1	3,2	16 990	9,2	58 945	4,6	6,3	3,5
DAENEMARK	2 615	20,0	6 049	9,6	5,2	2,3	18 622	15,8	41 903	10,9	4,5	2,3
FRANKREICH	1 688	1,9-	4 039	6,0-	3,5	2,4	15 671	21,9	42 694	17,2	4,6	2,7
GRIECHENLAND	374	**	731	70,4	0,6	2,0	1 867	42,5	5 773	38,6	0,6	3,1
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 420	10,8-	7 834	9,2-	6,8	3,2	16 916	6,2	55 729	3,9	6,0	3,3
IRLAND, REPUBLIK	151	**	325	**	0,3	2,2	1 184	46,5	2 780	18,7	0,3	2,4
ITALIEN	2 376	6,5	5 400	4,8	4,7	2,3	17 539	33,0	41 789	30,5	4,5	2,4
LUXEMBURG	314	13,8	2 068	41,9	1,8	6,6	2 382	8,2	11 331	3,9	1,2	4,8
NIEDERLANDE	7 718	6,5-	25 652	1,7-	22,2	3,3	62 900	2,8-	222 401	9,8-	23,9	3,5
PORTUGAL	69	32,7	356	**	0,3	5,2	394	1,0	1 594	57,2	0,2	4,0
SPANIEN	732	87,7	1 651	70,0	1,4	2,3	4 200	3,8	11 874	14,9	1,3	2,8
ZUSAMMEN	20 295	1,5	59 973	1,2	51,9	3,0	158 665	7,9	496 823	1,1	53,3	3,1
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	321	4,2	782	6,0	0,7	2,4	3 912	2,0-	7 732	3,2-	0,8	2,0
ISLAND	99	43,5	203	57,4	0,2	2,1	731	61,4	1 229	29,1	0,1	1,7
NORWEGEN	555	1,4-	1 178	33,1-	1,0	2,1	5 476	9,8	11 396	11,4	1,2	2,1
OESTERREICH	1 341	2,8-	4 308	16,8	3,7	3,2	10 889	10,2	33 314	19,3	3,6	3,1
SCHWEDEN	2 640	36,2	4 604	34,0	4,0	1,7	20 734	28,2	37 405	37,0	4,0	1,8
SCHWEIZ	2 157	2,6	7 262	12,8-	6,3	3,4	14 167	0,6	53 749	0,7	5,8	3,8
ZUSAMMEN	7 113	11,8	18 337	1,4	15,9	2,6	55 909	12,8	144 825	13,3	15,5	2,6
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	42	**	241	**	0,2	5,7	405	56,4	1 748	**	0,2	4,3
JUGOSLAMIEN	475	17,7-	1 987	9,8	1,7	4,2	6 133	34,1	21 885	43,5	2,3	3,6
POLEN	684	2,9	7 046	35,3	6,1	10,3	6 205	14,9	63 641	23,6	6,8	10,3
RUMAENIEN	61	**	370	**	0,3	6,1	559	**	2 927	**	0,3	5,2
SOWJETUNION	122	47,0	466	50,3	0,4	5,8	2 355	**	6 944	48,5	0,7	2,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	360	48,8	2 053	44,3	1,8	3,7	2 042	53,4	12 105	73,6	1,3	5,9
TUERKEI	197	30,5	697	54,5	0,6	3,5	1 765	2,2-	6 444	25,8	0,7	3,7
UNGARN	363	32,9-	1 335	6,6	1,2	3,7	2 107	5,9-	8 783	35,5	0,9	4,2
SONSTIGE EUROP. LAENDER	177	**	949	**	0,8	5,4	1 014	**	4 576	**	0,5	4,5
ZUSAMMEN	2 481	5,6	15 144	39,6	13,1	6,1	22 585	31,2	129 053	38,7	13,8	5,7
ZUSAMMEN	29 889	4,1	93 454	5,9	80,9	3,1	237 159	10,9	770 701	8,2	82,7	3,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	104	30,0	289	1,4-	0,3	2,8	526	28,9	2 150	47,4	0,2	4,1
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	394	**	824	**	0,7	2,1	2 416	**	12 432	80,6	1,3	5,1
ZUSAMMEN	498	**	1 113	68,4	1,0	2,2	2 942	**	14 582	74,8	1,6	5,0
ASIEN												
ISRAEL	500	6,7-	2 928	16,2-	2,5	5,9	2 966	5,8	16 058	8,0-	1,7	5,4
JAPAN	508	11,3-	1 316	22,7-	1,1	2,6	4 101	24,5	10 638	26,6	1,1	2,6
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	325	12,4-	1 266	6,2-	1,1	3,9	2 890	4,3	11 720	5,7-	1,3	4,1
ZUSAMMEN	1 333	9,9-	5 510	15,8-	4,8	4,1	9 957	12,3	38 416	0,3	4,1	3,9
AMERIKA EINSCHL. SUEDEMERIKA												
ARGENTINIEN	77	45,3	318	77,7	0,3	4,1	492	64,0	2 606	**	0,3	5,3
BRASILIEN	426	**	999	77,8	0,9	2,3	1 333	25,4	4 053	14,3	0,4	3,0
CHILE	27	**	86	83,0	0,1	3,2	170	68,3	579	49,2	0,1	3,4
KANADA	751	38,1	2 007	40,5	1,7	2,7	3 949	42,3	10 305	35,8	1,1	2,6
MEXIKO	117	**	238	**	0,2	2,0	417	91,3	1 388	**	0,1	3,3
USA	4 202	13,4	8 453	22,6-	7,9	2,0	29 025	22,9	67 079	14,1	7,2	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	84	10,5	344	61,5	0,3	4,1	533	8,6	1 814	10,3	0,2	3,4
ZUSAMMEN	5 684	23,4	12 445	7,3-	10,8	2,2	35 919	25,7	87 824	19,4	9,4	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	443	21,7-	921	10,9-	0,8	2,1	2 798	22,2	5 679	29,7	0,6	2,0
NEUSEELAND	91	59,6	194	70,2	0,2	2,1	342	38,5	701	33,3	0,1	2,0
OZEANIEN	22	X	63	X	0,1	2,9	32	39,1	142	69,0	0,0	4,4
ZUSAMMEN	556	10,8-	1 178	2,6	1,0	2,1	3 172	23,9	6 522	30,7	0,7	2,1
OHNE ANGABE	445	60,1	1 859	55,2	1,6	4,2	3 270	63,3	13 990	68,4	1,5	4,3
AUSLAND ZUSAMMEN	38 405	7,0	115 559	3,9	5,4	3,0	292 419	13,7	932 035	10,2	6,8	3,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	340 387	3,3	2 130 991	0,9	100,0	6,3	2 368 326	6,1	13 791 429	0,9	100,0	6,8

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GÄESTE IN BEHERBERGUNGSTÄTTEN
1.6 NACH AUSGEWÄHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLÄNDERN

BETRIEBSART - HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	SEPTEMBER 1990						JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	
						ANZAHL						%
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	856 388	1,2	3 194 817	0,4-	81,1	3,7	6 096 774	2,2	21 207 836	0,2	80,7	3,5
EHEM. DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	32 401	**	125 706	**	3,2	3,9	151 576	**	510 954	**	1,9	3,4
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLÄNDER												
BELGIEN	5 489	5,1-	11 631	8,5-	1,9	2,1	45 105	1,0	101 921	1,7-	2,2	2,3
DAENEMARK	8 523	6,5-	16 586	6,3-	2,7	1,9	65 004	3,9	130 976	9,3	2,9	2,0
FRANKREICH	15 066	6,4	32 343	3,7	5,2	2,1	111 616	10,3	245 737	14,2	5,4	2,2
GRIECHENLAND	3 409	8,1-	9 660	3,1-	1,6	2,8	31 154	4,6	79 551	5,9	1,7	2,6
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	23 883	3,9-	53 775	7,6-	8,7	2,3	157 299	7,2	365 381	3,9	8,0	2,3
IRLAND, REPUBLIK	956	14,4	2 357	12,2	0,4	2,5	6 117	7,3	16 475	18,3	0,4	2,7
ITALIEN	24 325	2,8	50 272	0,9-	8,1	2,1	167 220	10,0	356 476	11,1	7,8	2,1
LUXEMBURG	1 178	23,9	2 925	14,2	0,5	2,5	7 306	4,0-	18 141	0,6-	0,4	2,5
NIEDERLANDE	19 721	0,7	42 460	4,3-	6,8	2,2	153 270	4,4	333 934	1,1	7,3	2,2
PORTUGAL	1 379	15,5-	4 016	11,9-	0,6	2,9	8 304	2,4-	22 857	9,5	0,5	2,8
SPANIEN	8 539	8,3	17 535	8,0	2,8	2,1	60 693	8,0	123 860	5,6	2,7	2,0
ZUSAMMEN	112 468	0,3	243 560	2,7-	39,2	2,2	813 088	6,7	1 795 309	6,4	39,3	2,2
EFTA-MITGLIEDSLÄNDER												
FINNLAND	4 524	1,2-	8 836	4,4-	1,4	2,0	37 811	10,8	72 319	13,2	1,6	1,9
ISLAND	749	15,2	1 869	15,7	0,3	2,6	4 039	4,9-	9 535	1,1-	0,2	2,4
NORWEGEN	4 032	5,7	7 724	3,4-	1,2	1,9	35 628	1,2	66 196	5,3	1,4	1,9
OESTERREICH	13 800	0,9-	29 805	8,5-	4,8	2,2	94 689	2,9	211 429	2,5	4,6	2,2
SCHWEDEN	13 750	8,5	26 265	7,3	4,2	1,9	114 523	12,6	201 763	15,7	4,4	1,8
SCHWEIZ	15 748	8,0-	30 929	5,7-	5,0	2,2	101 206	1,9	222 407	2,5	4,9	2,2
ZUSAMMEN	50 603	0,0	105 528	3,0-	17,0	2,1	387 896	5,8	783 648	6,7	17,2	2,0
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	557	33,9	1 761	16,5	0,3	3,2	5 116	17,6	15 076	7,3	0,3	2,9
JUGOSLAWIEN	6 736	12,2	15 315	5,8	2,5	2,3	66 986	28,2	142 024	11,5	3,1	2,1
POLEN	3 456	11,3-	9 026	45,3-	1,5	2,6	28 248	5,0	77 427	34,3-	1,7	2,7
RUMAENIEN	586	**	2 441	**	0,4	4,2	4 512	**	15 475	**	0,3	3,4
SOWJETUNION	2 380	33,2	8 864	32,2	1,4	3,7	16 014	57,0	60 543	50,0	1,3	3,8
TSCHECHOSLOWAKEI	3 226	51,2	7 240	26,0	1,2	2,2	19 979	43,4	50 645	30,0	1,1	2,5
TUERKEI	2 651	8,2-	7 016	18,2-	1,1	2,6	23 117	2,7	60 398	4,7-	1,3	2,6
UNGARN	3 243	6,5-	7 744	18,1-	1,2	2,4	23 083	6,2-	58 679	13,9-	1,3	2,5
SONSTIGE EUROP. LAENDER	1 420	26,1	5 074	43,0	0,8	3,6	10 229	57,4	31 085	48,9	0,7	3,0
ZUSAMMEN	24 265	10,4	64 481	4,2-	10,4	2,7	197 284	21,0	511 352	2,7	11,2	2,6
EUROPA ZUSAMMEN	187 336	1,4	413 569	3,0-	66,6	2,2	1 398 268	8,3	3 090 310	5,9	67,6	2,2
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	1 303	3,4	3 113	3,8-	0,5	2,4	8 538	19,8	23 454	20,2	0,5	2,7
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	2 172	29,5-	6 848	37,1-	1,1	3,2	18 994	11,2-	66 812	11,0-	1,5	3,6
ZUSAMMEN	3 475	19,9-	9 961	29,5-	1,6	2,9	27 532	3,4-	90 266	4,6-	2,0	3,3
ASIEN												
ISRAEL	5 769	0,2-	18 514	0,1-	3,0	3,2	36 035	4,2	105 126	3,2	2,3	2,9
JAPAN	10 437	3,1-	21 686	2,9-	3,5	2,1	76 592	9,0	161 157	13,4	3,5	2,1
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	7 495	8,5-	23 826	15,1-	3,8	3,2	55 360	0,0	187 806	2,9-	4,1	3,4
ZUSAMMEN	23 701	4,2-	64 026	7,1-	10,3	2,7	167 987	4,9	454 089	3,8	9,9	2,7
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEAMERIKA												
ARGENTINIEN	857	9,7	2 230	14,7	0,4	2,6	5 990	2,8	16 728	12,5	0,4	2,8
BRASILIEN	2 420	1,1	5 319	6,4-	0,9	2,2	14 149	4,7	35 327	5,6	0,8	2,5
CHILE	250	2,3-	725	47,1	0,1	2,9	1 844	7,4	5 086	0,6-	0,1	2,6
KANADA	4 844	2,7	10 346	1,1	1,7	2,1	32 677	11,4	68 560	9,7	1,5	2,1
MEXIKO	893	9,8	1 934	8,1-	0,3	2,2	5 169	16,9	13 844	18,4	0,3	2,2
USA	45 206	13,9	91 097	4,2	14,7	2,0	317 141	16,4	649 253	7,9	14,2	2,0
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	1 032	16,1-	2 897	14,5-	0,5	2,8	8 802	17,7	25 875	28,5	0,6	3,0
ZUSAMMEN	55 502	11,3	114 548	3,0	18,4	2,1	386 872	15,2	814 773	8,7	17,8	2,1
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	3 635	11,8	7 505	7,0	1,2	2,1	22 962	8,8	46 187	7,2	1,0	2,0
NEUSEELAND	661	1,8-	1 484	5,4	0,2	2,2	3 863	19,0	8 346	26,2	0,2	2,2
OZEANIEN	142	94,5	529	15,5	0,1	3,7	2 798	3,8	2 273	22,1-	0,0	2,8
ZUSAMMEN	4 438	11,1	9 518	7,2	1,5	2,1	27 623	10,8	56 806	8,0	1,2	2,1
OHNE ANGABE	2 941	16,4	9 568	28,0	1,5	3,3	21 727	44,7	62 360	50,2	1,4	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	277 393	2,7	621 190	2,5-	15,8	2,2	2 030 009	9,4	4 568 804	6,4	17,4	2,3
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 166 182	4,2	3 941 713	2,2	100,0	3,4	8 278 359	5,6	26 287 394	2,8	100,0	3,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GÄESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1990						JAN. - SEP. 1990						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)		
						ANZAHL						%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	TAGE
BETRIEBE ZUSAMMEN													
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	6 221 443	2,7	23 952 479	2,6	85,0	3,8	43 779 995	4,5	171 444 960	2,7	85,0	3,9	
EHEM. DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	154 935	**	488 367	**	1,7	3,2	754 669	**	2 264 088	**	1,1	3,0	
AUSLAND													
EUROPA													
EG-MITGLIEDSLAENDER													
BELGIEN	50 930	0,7	119 010	4,9	3,2	2,3	408 599	2,5	1 037 080	3,4	3,7	2,5	
DAENEMARK	79 931	4,0-	160 320	1,5-	4,3	2,0	561 563	0,8	1 160 979	2,1	4,2	2,1	
FRANKREICH	83 363	1,7-	157 949	4,2-	4,2	1,9	684 159	5,4	1 424 443	7,2	5,1	2,1	
GRIECHENLAND	11 694	1,9	27 366	2,3	0,7	2,3	99 226	5,8	244 850	9,7	0,9	2,5	
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	194 362	12,0	395 485	7,0	10,6	2,0	1 243 285	15,7	2 652 634	12,8	9,5	2,1	
IRLAND, REPUBLIK	4 766	8,0	9 340	0,2	0,3	2,0	32 287	0,5-	77 026	2,3	0,3	2,4	
ITALIEN	99 391	1,5-	191 221	3,4-	5,1	1,9	734 266	8,2	1 424 445	8,4	5,1	1,9	
LUXEMBURG	8 943	19,1	26 175	16,5	0,7	2,9	59 193	9,6	186 733	15,0	0,7	3,2	
NIEDERLANDE	205 468	0,9-	581 279	1,8-	15,6	2,8	1 566 433	3,2-	4 794 583	4,9-	17,1	3,1	
PORTUGAL	5 619	4,1-	14 908	0,4-	0,4	2,7	39 512	6,2	104 020	12,8	0,4	2,6	
SPANIEN	37 424	3,7	73 668	1,4	2,0	2,0	262 618	7,4	540 211	8,4	1,8	2,1	
ZUSAMMEN	781 891	2,1	1 756 721	0,6	47,1	2,2	5 691 141	4,7	13 647 004	3,2	48,8	2,4	
EFTA-MITGLIEDSLAENDER													
FINNLAND	19 490	2,6-	36 205	10,4-	1,0	1,9	178 841	9,8	317 065	7,8	1,1	1,8	
ISLAND	2 735	26,4-	7 054	26,2-	0,2	2,6	19 902	13,7-	52 860	24,7-	0,2	2,7	
NORWEGEN	31 028	1,8-	52 827	0,7-	1,4	1,7	270 348	0,1-	446 659	1,2-	1,6	1,7	
OESTERREICH	60 236	2,7-	125 134	1,4-	3,4	2,1	429 753	1,9	909 731	3,8	3,3	2,1	
SCHWEDEN	105 660	0,1-	172 953	1,9-	4,6	1,6	839 655	6,0	1 336 271	8,0	4,8	1,6	
SCHWEIZ	83 712	6,3	170 924	0,9	4,6	2,0	563 660	4,5	1 207 660	4,1	4,3	2,1	
ZUSAMMEN	302 861	0,4	565 097	1,9-	15,2	1,9	2 302 159	4,2	4 270 246	4,4	15,3	1,9	
UEBRIGES EUROPA													
BULGARIEN	2 187	29,3	6 354	22,3	0,2	2,9	16 055	8,2	45 720	7,1	0,2	2,8	
JUGOSLAWIEN	20 022	13,3	48 390	1,5	1,3	2,4	172 638	20,9	417 485	13,3	1,5	2,4	
POLEN	14 684	14,5	58 765	18,8-	1,6	4,0	109 074	1,1	546 722	16,8-	2,0	5,0	
RUMAENIEN	2 663	**	11 001	**	0,3	4,1	21 029	**	64 705	97,4	0,2	3,1	
SOWJETUNION	12 134	71,7	42 999	69,1	1,2	3,5	77 610	59,4	284 789	60,7	1,0	3,7	
TSSCHECHOSLOWAKEI	11 629	32,2	28 140	24,0	0,8	2,4	72 921	36,4	189 548	36,9	0,7	2,6	
TUERKEI	8 549	0,0	23 910	4,3	0,6	2,8	71 681	10,8	198 698	11,0	0,7	2,8	
UNGARN	11 710	1,9	28 926	0,6-	0,8	2,5	80 728	5,1	212 204	5,1	0,8	2,6	
SONSTIGE EUROP. LAENDER	7 943	8,7	25 004	63,8	0,7	3,1	53 687	15,9	133 323	32,3	0,5	2,5	
ZUSAMMEN	91 521	19,4	273 489	11,6	7,3	3,0	675 423	19,6	2 092 204	10,3	7,5	3,1	
EUROPA ZUSAMMEN	1 176 273	2,8	2 595 307	1,1	69,6	2,2	8 668 723	5,6	20 009 454	4,1	71,6	2,3	
AFRIKA													
REPUBLIK SUEDEAFRIKA	5 580	5,2-	13 864	3,2-	0,4	2,5	39 342	6,1	98 468	9,5	0,4	2,5	
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	13 143	14,2-	36 213	17,1-	1,0	2,8	106 467	7,3-	309 907	6,0-	1,1	2,9	
ZUSAMMEN	18 723	11,7-	50 077	13,7-	1,3	2,7	145 809	4,0-	408 375	2,7-	1,5	2,8	
ASIEN													
ISRAEL	15 053	6,0-	50 292	7,5-	1,3	3,3	102 183	0,8-	302 524	2,8-	1,1	3,0	
JAPAN	88 690	1,5	145 682	2,0-	3,9	1,6	673 728	11,3	1 090 301	10,5	3,9	1,6	
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	40 732	7,5	102 659	1,4-	2,8	2,5	312 288	2,8	850 384	0,2-	3,0	2,7	
ZUSAMMEN	144 475	2,2	298 633	2,8-	8,0	2,1	1 088 199	7,5	2 243 209	4,3	8,0	2,1	
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDEMERIKA													
ARGENTINIEN	3 599	10,0	8 918	15,4	0,2	2,5	23 705	12,6	59 285	14,2	0,2	2,5	
BRASILIEN	10 782	5,5	23 703	2,0-	0,6	2,2	58 075	4,6-	141 343	1,9-	0,5	2,4	
CHILE	1 195	9,5	2 852	7,5	0,1	2,4	8 174	3,3-	20 046	8,7-	0,1	2,5	
KANADA	27 631	12,8	52 109	6,5	1,4	1,9	174 656	12,7	348 614	10,2	1,2	2,0	
MEXIKO	4 574	18,6	9 385	8,8	0,3	2,1	33 114	23,4	72 247	22,0	0,3	2,2	
USA	313 250	27,0	577 658	16,4	15,5	1,8	2 004 900	23,4	3 836 846	16,0	13,7	1,9	
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	7 667	2,1	17 446	3,6	0,5	2,3	55 971	20,1	131 594	18,5	0,5	2,4	
ZUSAMMEN	368 708	24,1	692 071	14,4	18,6	1,9	2 358 595	21,4	4 609 975	14,9	16,5	2,0	
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN													
AUSTRALIEN	19 600	11,7	34 928	6,0	0,9	1,8	114 120	10,4	217 191	11,6	0,8	1,9	
NEUSEELAND	3 090	8,2-	6 099	7,9	0,2	2,0	17 629	4,7	34 373	10,9	0,1	1,9	
OZEANIEN	750	34,4	1 783	27,5	0,0	2,4	4 171	22,1	9 680	10,2	0,0	2,3	
ZUSAMMEN	23 440	9,1	42 810	7,0	1,1	1,8	135 920	10,0	261 244	11,5	0,9	1,9	
OHNE ANGABE	22 363	10,0	50 938	3,6-	1,4	2,3	179 923	31,6	431 130	33,4	1,5	2,5	
AUSLAND ZUSAMMEN	1 753 982	6,6	3 729 836	2,7	13,2	2,1	12 571 169	8,6	27 969 397	6,1	13,9	2,2	
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	8 130 360	5,4	28 170 682	4,2	100,0	3,5	57 105 833	6,7	201 672 435	4,2	100,0	3,5	

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	SEPTEMBER 1990										JAN. - SEP. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SAMT 1)	DARUNTER			INSGE- SAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRER MONAT					BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL	%		ANZAHL	%								
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 115	4 035	98,1	1,7-	162 532	151 246	93,1	1,1-	45,5	48,9	37,8	44,9
HAMBURG	317	250	78,9	8,1-	23 051	20 270	87,9	6,0-	56,1	63,7	47,3	53,7
NIEDERSACHSEN	6 358	6 206	97,6	0,8-	230 361	221 604	96,2	0,7	49,8	51,9	39,3	44,0
BREMEN	86	77	89,5	4,9-	6 131	5 852	95,4	4,3	52,5	55,2	45,2	47,9
NORDRHEIN-WESTFALEN	5 878	5 741	97,7	3,3-	241 221	234 087	97,0	0,9	48,2	49,8	40,1	42,2
HESSEN	3 957	3 822	96,6	4,1-	181 123	165 152	91,2	4,5-	52,0	57,0	42,4	48,2
RHEINLAND-PFALZ	3 987	3 969	99,5	1,8-	147 871	146 891	99,3	0,6-	47,8	48,1	32,9	34,1
BADEN-WUERTTEMBERG	7 757	6 840	88,2	5,0-	277 800	251 362	90,5	2,0-	51,1	56,7	40,4	45,9
BAYERN	14 529	14 020	96,5	2,4-	515 575	491 846	95,4	0,8-	55,2	58,1	42,0	45,3
SAARLAND	315	290	92,1	2,0-	12 451	10 994	88,3	0,9	37,7	41,3	34,0	37,9
BERLIN (WEST)	369	369	100,0	6,3-	30 680	29 867	97,4	2,8-	71,7	73,6	67,1	69,4
BUNDESGBIET	47 668	45 619	95,7	2,8-	1 828 796	1 729 171	94,6	1,0-	51,3	54,4	40,5	44,6

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETS-AUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	SEPTEMBER 1990										JAN. - SEP. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	INSGE- SANT 1)	DARUNTER			INSGE- SANT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT		ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT						
ANZAHL	%			ANZAHL				BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
								%				
MINERAL- UND MOORBAEDER												
HOTELS	868	839	96,7	1,5-	53 682	51 140	95,3	1,0	59,2	62,2	43,4	47,0
GASTHOEFE	426	383	89,9	7,5-	8 906	8 043	90,3	3,8-	41,4	46,2	29,3	33,9
PENSIONEN	1 142	1 101	96,4	4,8-	28 665	27 225	95,0	4,7-	64,1	67,6	41,7	48,4
HOTELS GARNIS	1 231	1 194	97,0	4,7-	26 830	25 698	95,8	3,4-	65,0	67,9	41,3	46,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 667	3 517	95,9	4,3-	118 083	112 106	94,9	1,8-	60,4	63,7	41,5	46,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	160	154	96,3	4,9-	11 046	10 376	93,9	4,4-	54,5	58,0	44,6	50,3
FERIENZENTREN	3	3	100,0	0,0	1 171	1 171	100,0	0,0	37,1	37,1	38,5	38,5
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	450	440	97,8	0,9	16 106	15 086	93,7	5,8	60,4	64,5	42,2	44,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.	42	41	97,6	2,4-	3 857	3 794	98,4	1,1-	46,3	47,0	35,0	37,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	655	638	97,4	0,8-	32 180	30 427	94,6	1,0	55,8	59,0	42,0	45,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.	515	510	99,0	0,2	77 348	75 975	98,2	3,4	91,8	93,5	85,5	88,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 837	4 665	96,4	3,4-	227 611	218 508	96,0	0,3	70,4	73,4	56,4	61,1
HEILKLIMATISCHE KURORTE												
HOTELS	465	451	97,0	0,4-	30 063	28 971	96,4	1,0-	59,6	61,9	43,9	46,1
GASTHOEFE	319	300	94,0	5,1-	7 601	7 107	93,5	2,1-	46,7	50,0	32,4	35,7
PENSIONEN	575	556	96,7	3,3-	12 805	12 168	95,0	3,4-	61,5	64,8	44,3	47,5
HOTELS GARNIS	1 178	1 161	98,6	3,5-	19 972	19 353	96,9	3,1-	66,6	68,8	42,8	45,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 537	2 468	97,3	3,1-	70 441	67 599	96,0	2,1-	60,5	63,1	42,4	45,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	178	171	96,1	5,5-	11 325	10 945	96,6	4,8-	53,0	55,5	48,9	52,1
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	625	616	98,6	4,9	18 872	18 046	95,6	0,5	45,2	47,3	37,3	39,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	890	874	98,2	2,5	37 441	35 733	95,4	1,1-	45,4	47,7	39,9	42,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	71	69	97,2	1,4-	8 923	8 695	97,4	0,5-	93,0	95,4	85,1	87,7
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 498	3 411	97,5	1,7-	116 805	112 027	95,9	1,7-	58,2	60,7	44,9	47,5
KNEIPPKURORTE												
HOTELS	354	344	97,2	2,8-	19 666	18 700	95,1	1,0-	56,0	58,9	41,3	44,3
GASTHOEFE	284	271	95,4	4,9-	5 826	5 427	93,2	3,4-	38,9	42,1	27,4	30,2
PENSIONEN	430	424	98,6	4,3-	9 263	9 004	97,2	3,0-	59,7	61,4	42,8	46,5
HOTELS GARNIS	325	322	99,1	2,1-	6 604	6 332	95,9	3,3-	58,4	60,9	35,5	39,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 393	1 361	97,7	3,5-	41 359	39 463	95,4	2,2-	54,8	57,5	38,7	42,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	80	98,8	5,9-	4 993	4 913	98,4	5,2-	57,1	57,8	45,9	48,4
FERIENZENTREN												
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	247	244	98,8	1,2	8 095	7 215	89,1	8,5-	37,3	41,8	30,8	33,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.												
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	369	365	98,9	0,5-	17 285	16 315	94,4	5,3-	44,5	47,1	35,9	38,4
SANATORIEN, KURKRANKENH.	121	121	100,0	0,8-	13 855	13 829	99,8	1,9	90,2	90,4	79,6	81,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 883	1 847	98,1	2,8-	72 499	69 607	96,0	2,1-	59,1	61,6	45,8	49,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZM. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE	SEPTEMBER 1990										JAN. - SEP. 1990	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	BETRIEBSART	DARUNTER			INSGESAMT 4)	DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGEBO- TENE 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BO- TENE 6)
		INSGESAMT 1)	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
			ZUSAMMEN	ANTEIL 3)		VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)					VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT
ANZAHL			%	ANZAHL			%					
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 687	1 634	96,9	1,5-	103 411	98 811	95,6	0,0	58,7	61,5	43,2	46,2
GASTHOEFE	1 029	954	92,7	6,0-	22 333	20 577	92,1	3,1-	42,5	46,5	29,9	33,6
PENSIONEN	2 147	2 081	96,9	4,3-	50 733	48 397	95,4	4,0-	62,6	65,7	42,6	47,8
HOTELS GARNIS	2 734	2 677	97,9	3,9-	53 406	51 383	96,2	3,3-	64,8	67,4	41,1	45,2
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	7 597	7 346	96,7	3,8-	229 883	219 168	95,3	2,0-	59,4	62,4	41,3	45,1
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	419	405	96,7	5,4-	27 364	26 234	95,9	4,7-	54,3	56,9	46,6	50,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	2 041	2 041	100,0	0,0	35,3	35,3	39,9	39,9
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 322	1 300	98,3	2,8	43 073	40 347	93,7	0,6	49,4	52,8	37,8	40,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	168	167	99,4	0,6	14 428	13 853	96,0	0,3	40,0	41,7	32,9	35,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 914	1 877	98,1	0,8	86 906	82 475	94,9	1,2-	49,1	51,8	39,9	42,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	707	700	99,0	0,1-	100 126	98 499	98,4	2,8	51,7	53,2	84,7	87,3
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 218	9 923	97,1	2,7-	416 915	400 142	96,0	0,7-	65,0	67,8	51,3	55,1
SEEBAEDER												
HOTELS	290	289	99,7	1,7-	18 877	18 291	96,9	1,5-	56,0	57,9	42,2	47,8
GASTHOEFE	96	95	99,0	2,1-	3 161	3 049	96,5	8,9	43,3	45,0	35,2	40,0
PENSIONEN	360	355	98,6	3,0-	10 622	10 251	96,5	3,0-	55,3	57,4	39,5	49,5
HOTELS GARNIS	1 086	1 062	97,8	5,2-	22 973	21 985	95,7	5,0-	45,4	47,7	31,2	42,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 832	1 801	98,3	4,0-	55 633	53 576	96,3	2,7-	50,7	52,9	36,5	45,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	236	227	96,2	0,4	27 408	24 317	88,7	1,0-	45,9	51,7	41,1	53,7
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	10 227	10 077	98,5	2,0	59,6	60,4	52,3	56,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	2 626	2 595	98,8	1,4	74 852	71 425	95,4	1,1	40,7	42,8	32,6	39,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	28	28	100,0	0,0	4 532	4 461	98,4	0,6-	57,8	58,9	41,6	50,5
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 895	2 855	98,6	1,3	117 019	110 280	94,2	0,6	44,3	47,1	36,5	44,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.	37	37	100,0	5,7	7 063	6 918	97,9	3,9	72,5	74,3	69,2	70,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 764	4 693	98,5	0,8-	179 715	170 774	95,0	0,3-	47,4	50,0	37,8	45,9
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 101	1 064	96,6	2,8-	56 281	53 561	95,2	0,6-	54,3	57,1	39,3	42,3
GASTHOEFE	1 261	1 177	93,3	4,5-	28 925	26 579	91,9	2,7-	35,4	43,0	26,8	29,9
PENSIONEN	1 035	990	95,7	3,8-	20 747	19 455	93,8	3,6-	49,8	53,2	34,2	38,2
HOTELS GARNIS	1 531	1 500	98,0	4,8-	26 571	25 575	96,3	4,0-	53,8	56,0	37,0	39,7
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 928	4 731	96,0	4,1-	132 524	125 170	94,5	2,2-	50,2	53,3	35,3	38,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	307	298	97,1	2,0-	21 339	20 162	94,5	2,8-	50,8	54,1	46,5	51,1
FERIENZENTREN	4	4	100,0	0,0	3 318	3 318	100,0	0,0	55,1	55,1	53,1	53,1
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	911	895	98,2	1,6	35 298	33 266	94,2	2,6-	40,2	42,7	37,3	40,2
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	176	173	98,3	1,7-	15 052	14 635	97,2	0,0	41,1	42,3	33,4	35,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 398	1 370	98,0	0,4	75 007	71 381	95,2	2,0-	44,1	46,4	39,8	43,0
SANATORIEN, KURKRANKENH.	59	57	96,6	1,7-	7 749	7 590	97,9	0,0	85,7	88,2	79,9	82,5
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 385	6 158	96,4	3,1-	215 280	204 141	94,8	2,1-	49,4	52,2	38,5	41,7

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTEN-
TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

GEMEINDEGRUPPE - BETRIEBSART	SEPTEMBER 1990										JAN. - SEP. 1990			
	BETRIEBE					BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN					DURCHSCHNITTliche AUSLASTUNG			
	INSGE- SANT 1)	DARUNTER				INSGE- SANT 4)	DARUNTER				ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE					ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
		ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT			ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHR MONAT						BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN
ANZAHL		%		ANZAHL		%								
ERHOLUNGSSORTE														
HOTELS	1 075	1 025	95,3	2,5-	47 980	44 771	93,3	0,1-	51,4	55,2	36,1	39,8		
GASTHOEFE	1 818	1 661	91,4	7,9-	40 221	36 269	90,2	7,4-	37,4	41,7	24,6	28,7		
PENSIONEN	864	827	95,7	4,5-	18 457	17 351	94,0	5,1-	47,3	50,6	32,9	38,2		
HOTELS GARNIS	991	965	97,4	2,1-	18 105	17 137	94,7	2,2-	48,9	51,8	31,9	36,8		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	4 748	4 478	94,3	4,8-	124 763	115 528	92,6	3,5-	45,9	49,8	31,2	35,6		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	316	302	95,6	1,3-	22 249	20 806	93,5	1,3-	45,7	49,6	42,3	46,5		
FERIENZENTREN	10	10	100,0	0,0	3 941	3 941	100,0	0,0	52,0	52,0	36,3	38,9		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	748	719	96,1	3,2	34 172	32 226	94,3	2,4	42,0	44,6	35,8	40,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	161	152	94,4	1,3-	11 822	10 926	92,4	2,4-	33,8	36,6	28,4	31,8		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 235	1 183	95,8	1,4	72 184	67 899	94,1	0,3	42,3	45,2	36,6	40,7		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	49	47	95,9	4,4	6 160	6 069	98,5	1,8	88,4	89,8	84,4	86,8		
BETRIEBE ZUSAMMEN	6 032	5 708	94,6	3,5-	203 107	189 496	93,3	2,0-	45,9	49,4	34,7	39,1		
SONSTIGE GEMEINDEN														
HOTELS	6 017	5 833	96,9	0,8-	355 798	342 675	96,3	2,3	51,9	54,0	40,5	42,5		
GASTHOEFE	7 056	6 480	91,8	4,9-	145 225	132 517	91,2	3,2-	35,4	39,2	26,8	30,1		
PENSIONEN	1 515	1 431	94,5	2,7-	33 995	31 251	91,9	3,1-	42,1	45,9	32,9	38,0		
HOTELS GARNIS	3 445	3 258	94,6	4,0-	124 528	114 144	91,7	5,0-	50,8	55,5	40,7	45,1		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 033	17 002	94,3	3,2-	659 546	620 587	94,1	0,6-	47,6	50,7	37,1	40,1		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	842	808	96,0	3,3-	62 619	58 637	93,6	3,5-	43,6	47,0	39,8	43,9		
FERIENZENTREN	5	5	100,0	0,0	4 962	4 900	98,8	1,2-	44,4	45,0	32,0	36,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	833	785	94,2	1,3	29 614	25 988	87,8	0,7	33,5	37,7	30,7	37,2		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	482	465	96,5	0,6-	47 205	45 109	95,6	1,1-	45,8	48,0	37,5	40,9		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 162	2 063	95,4	1,0-	144 400	134 634	93,2	1,8-	42,3	45,4	36,9	41,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	74	72	97,3	4,0-	9 833	9 397	95,6	1,6-	86,4	90,4	83,0	86,2		
BETRIEBE ZUSAMMEN	20 269	19 137	94,4	3,0-	813 779	764 618	94,0	0,8-	47,1	50,3	37,6	40,9		
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN														
HOTELS	10 170	9 845	96,8	1,4-	582 347	558 109	95,8	1,3	53,5	55,8	40,6	43,1		
GASTHOEFE	11 260	10 367	92,1	5,4-	239 865	218 991	91,3	3,7-	37,0	40,8	26,8	30,3		
PENSIONEN	5 921	5 684	96,0	3,8-	134 554	126 705	94,2	3,8-	52,8	56,2	37,9	42,7		
HOTELS GARNIS	9 787	9 462	96,7	4,0-	245 583	230 224	93,7	4,3-	53,5	57,2	38,8	43,7		
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	37 138	35 358	95,2	3,7-	1 202 349	1 134 029	94,3	1,5-	50,1	53,3	37,1	40,7		
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGSHOME	2 120	2 040	96,2	2,9-	160 979	150 156	93,3	2,9-	47,1	50,8	42,4	47,9		
FERIENZENTREN	29	29	100,0	0,0	24 489	24 277	99,1	0,6	52,7	53,1	44,3	47,3		
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	6 440	6 294	97,7	1,9	217 009	203 252	93,7	0,5	41,6	44,4	34,6	39,4		
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 015	985	97,0	0,7-	93 039	88 984	95,6	0,8-	43,2	45,2	35,2	38,5		
ERHOLUNGSHOME, FERIE- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	9 604	9 348	97,3	0,6	495 516	466 669	94,2	0,9-	44,2	47,1	37,8	42,4		
SANATORIEN, KURKRANKENH.	926	913	98,6	0,1-	130 931	128 473	98,1	2,3	89,7	91,5	83,4	86,0		
BETRIEBE INSGESAMT	47 688	45 619	95,7	2,8-	1 828 796	1 729 171	94,6	1,0-	51,3	54,4	40,5	44,6		

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG 1981 BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 13 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTEN-
TAGE) X 100.

3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	September 1990					
	Betriebe			angebotene Wohneinheiten		
	insgesamt ¹⁾	darunter geöffnete 2) Betriebe		insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		zusammen	dar. mit Wohn- einheiten			
Anzahl					§	
Hotels	10 170	9 845	290	3 055	3,0	0,6
Gasthöfe	11 260	10 367	243	970	1,0	1,4-
Pensionen	5 921	5 684	540	1 633	1,6	1,0-
Hotels Garnis	9 787	9 462	944	3 118	3,1	0,9-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	37 138	35 358	2 017	8 776	8,7	0,5-
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	2 120	2 040	779	19 509	19,4	0,4-
Ferienzentren	29	29	17	3 887	3,9	0,0
Ferienhäuser, -wohnungen .	6 440	6 294	6 049	53 788	53,4	0,1-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnl. Einr.	1 015	985	804	14 602	14,5	0,7
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	9 604	9 348	7 649	91 786	91,2	0,0
Sanatorien, Kurkrankenh. .	926	913	9	100	0,1	17,6
Betriebe insgesamt ...	47 668	45 619	9 675	100 662	100	0,1-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.
3) Anteil an Betriebe insgesamt.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND - STAENDIGER WOHNSTZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	SEPTEMBER 1990					JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
SCHLESWIG-HOLSTEIN	17 976	9,5-	93 215	10,5-	5,2	387 433	7,0	2 412 772	9,1	6,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 507	7,2-	7 981	16,3	2,3	114 317	15,8	261 768	32,6	2,3	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	21 483	9,1-	101 196	8,8-	4,7	501 750	8,9	2 674 540	11,1	5,3	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN	35 703	0,3-	200 242	7,9	5,6	506 136	6,0	2 594 721	3,3	5,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 778	15,5	24 569	33,6	3,6	147 054	10,2	467 906	15,6	3,2	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	42 481	1,9	224 811	10,2	5,3	653 190	6,9	3 062 627	5,0	4,7	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NORDRHEIN-WESTFALEN	15 406	4,8	37 015	2,5-	2,4	191 443	1,0-	546 146	1,1-	2,9	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 304	1,9	18 237	5,2-	2,5	97 573	1,0	303 379	1,6-	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	22 710	3,8	55 252	3,4-	2,4	289 016	0,3-	849 525	1,3-	2,9	
HESSEN	21 849	13,8	69 545	7,9	3,2	222 068	0,3	773 411	2,8-	3,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 239	6,7	17 413	13,4	2,8	94 417	2,4-	258 410	2,2-	2,7	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	28 088	12,2	86 958	9,0	3,1	316 485	0,5-	1 031 821	2,7-	3,3	
RHEINLAND-PFALZ	34 012	32,4-	112 893	34,4-	3,3	253 694	11,0-	827 447	11,6-	3,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 494	22,2-	109 562	23,1-	3,2	277 519	5,9-	1 115 331	4,0-	4,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	68 506	27,6-	222 455	29,3-	3,2	531 213	8,4-	1 942 778	7,4-	3,7	
BADEN-WUERTTEMBERG	39 122	5,2-	188 522	6,6	4,8	421 754	2,0	1 753 984	1,6	4,2	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 269	4,2	62 901	14,8	3,0	296 001	4,7	887 406	1,2	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	60 391	2,1-	251 423	8,6	4,2	717 755	3,1	2 641 390	1,4	3,7	
BAYERN	68 978	5,1-	358 000	1,4	5,2	645 146	3,8-	3 283 896	2,5	5,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 366	16,5	106 983	20,3	2,8	400 264	13,6	1 110 291	19,6	2,8	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	107 344	1,6	464 983	5,2	4,3	1 045 410	2,2	4 394 187	6,4	4,2	
SAARLAND	910	18,3	4 046	60,1	4,4	11 749	8,4	42 223	6,7	3,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	391	44,8	1 729	**	4,4	4 814	2,9	14 592	16,4-	3,0	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	1 301	25,2	5 775	78,7	4,4	16 563	6,8	56 815	0,4-	3,4	
BERLIN (WEST)	1 674	15,9	5 139	8,8-	3,1	16 895	40,1	53 532	24,4	3,1	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 710	30,9	7 050	21,4	2,6	26 929	59,7	65 500	33,6	2,4	
ANDERER WOHNSTZ											
ZUSAMMEN	4 384	24,7	12 189	6,5	2,8	43 824	51,5	119 032	29,3	2,7	
BUNDESGBIET	237 815	7,7-	1 073 688	3,1-	4,5	2 676 466	0,5	12 334 137	2,2	4,6	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 087	1,1-	358 554	1,3	2,9	1 483 569	6,2	4 528 862	6,9	3,1	
ANDERER WOHNSTZ											
INSGESAMT	359 902	5,6-	1 432 242	2,0-	4,0	4 160 035	2,5	16 862 999	3,4	4,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	SEPTEMBER 1990						JAN. - SEP. 1990					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	
						ANZAHL						%
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	237 815	7,7-	1 073 688	3,1-	75,0	4,5	2 676 466	0,5	12 334 137	2,2	73,1	4,6
EHEM. DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	9 985	**	35 724	**	2,5	3,6	112 901	**	401 152	**	2,4	3,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	4 959	9,8-	14 365	8,6-	4,4	2,9	45 031	3,1-	128 187	6,4-	3,1	2,8
DAENEMARK	5 941	16,7-	13 348	18,1-	4,1	2,2	153 273	13,2-	368 655	10,1-	8,9	2,4
FRANKREICH	4 228	29,1	12 063	43,3	3,7	2,9	69 572	16,4	162 051	17,7	3,9	2,3
GRIECHENLAND	72	52,3-	310	4,4	0,1	4,3	1 734	6,7-	4 795	2,3-	0,1	2,7
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	15 286	16,0-	43 892	6,1-	13,6	2,9	114 564	5,0-	318 369	3,3-	7,7	2,8
IRLAND, REPUBLIK	688	20,3	2 164	4,1-	0,7	3,1	5 271	23,0-	18 265	36,4-	0,4	3,5
ITALIEN	4 624	2,8	8 917	13,1	2,8	1,9	46 767	3,9	87 058	6,0	2,1	1,9
LUXEMBURG	361	41,1-	1 053	60,2-	0,3	2,8	3 325	23,2-	9 216	34,2-	0,2	2,8
NIEDERLANDE	44 939	15,7-	154 841	16,2-	48,0	3,4	563 042	4,0-	2 330 101	4,7-	56,5	4,1
PORTUGAL	240	7,1	404	14,6-	0,1	1,7	2 734	0,5	4 889	1,8-	0,1	1,8
SPANIEN	1 987	38,7	4 390	55,7	1,4	2,2	27 466	18,3	58 530	23,5	1,4	2,1
ZUSAMMEN	83 325	12,2-	255 747	11,3-	79,2	3,1	1 032 779	3,8-	3 490 056	4,1-	84,6	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
FINNLAND	806	3,1	1 593	20,3	0,5	2,0	43 931	10,3	71 232	14,4	1,7	1,6
ISLAND	98	50,8	180	46,3	0,1	1,8	1 360	5,0-	2 819	8,4-	0,1	2,1
NORWEGEN	542	9,1-	1 025	25,6-	0,3	1,9	27 615	1,3	49 547	1,2-	1,2	1,8
OESTERREICH	1 852	12,8-	4 036	20,0-	1,3	2,2	20 066	0,5	42 574	1,4	1,0	2,1
SCHWEDEN	2 083	14,8-	4 816	9,9-	1,5	2,3	91 595	0,8	157 156	4,5	3,8	1,7
SCHWEIZ	2 340	17,7	6 652	14,3	2,1	2,8	25 222	17,2	60 939	11,9	1,5	2,4
ZUSAMMEN	7 721	3,5-	18 302	3,8-	5,7	2,4	209 789	4,4	384 267	6,0	8,3	1,8
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	66	25,0-	149	2,8	0,0	2,3	1 185	95,9	2 616	**	0,1	2,2
JUGOSLAWIEN	136	43,2	329	2,9-	0,1	2,4	1 947	17,9	4 794	16,4	0,1	2,5
POLEN	1 015	10,9-	4 298	14,9	1,3	4,2	7 299	15,4-	24 319	14,4-	0,6	3,3
RUMAENIEN	190	**	343	**	0,1	1,8	1 264	64,2	2 035	79,1	0,0	1,6
SOWJETUNION	36	**	49	**	0,0	1,4	328	28,6	636	12,4	0,0	1,9
TSSCHECHOSLOWAKEI	988	4,1-	1 895	8,2	0,6	1,9	8 837	2,7	17 377	19,8	0,4	2,0
TUERKEI	13	65,8-	25	45,7-	0,0	1,9	461	2,3-	1 121	4,2-	0,0	2,4
UNGARN	705	1,7-	1 537	7,0	0,5	2,2	9 287	23,2-	19 786	27,9-	0,5	2,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	180	10,0-	636	13,0	0,2	3,5	2 650	90,8	11 874	**	0,3	4,5
ZUSAMMEN	3 329	0,2-	9 261	14,8	2,9	2,8	33 258	3,5-	84 558	4,0	2,0	2,5
EUROPA ZUSAMMEN	94 375	11,1-	283 310	10,2-	87,8	3,0	1 275 826	2,6-	3 958 881	3,1-	95,9	3,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	394	22,3-	779	25,9-	0,2	2,0	2 303	20,7-	3 571	14,1-	0,1	1,6
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	80	23,1	174	8,4-	0,1	2,2	593	18,4	1 529	39,3	0,0	2,6
ZUSAMMEN	474	17,1-	953	23,2-	0,3	2,0	2 896	15,0-	5 100	3,0-	0,1	1,8
ASIEN												
ISRAEL	230	49,2-	397	31,0-	0,1	1,7	2 149	7,9	3 820	16,9	0,1	1,8
JAPAN	64	11,1-	108	23,9-	0,0	1,7	620	6,9	1 156	4,6	0,0	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	1 027	20,0	1 619	59,8	0,5	1,6	7 940	13,7	10 472	14,7	0,3	1,3
ZUSAMMEN	1 321	4,3-	2 124	22,8	0,7	1,6	10 709	12,1	15 448	14,4	0,4	1,4
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	66	61,0	116	22,1	0,0	1,8	365	13,7	895	43,9	0,0	2,5
BRASILIEN	55	40,2-	115	29,0-	0,0	2,1	652	30,7	1 069	24,6	0,0	1,6
CHILE	15	50,0	23	90,0-	0,0	1,5	132	10,9	224	65,2-	0,0	1,7
KANADA	1 011	2,9-	1 692	27,0-	0,5	1,7	8 658	5,4	15 170	3,7-	0,4	1,8
MEXIKO	29	39,6-	59	33,7-	0,0	2,0	521	25,5	822	24,5	0,0	1,6
USA	3 650	21,6	6 646	17,6	2,1	1,8	24 021	12,3	42 562	11,5	1,0	1,8
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	87	**	185	**	0,1	2,1	769	23,8	1 622	51,9	0,0	2,1
ZUSAMMEN	4 913	15,1	8 836	2,7	2,7	1,8	35 118	11,2	62 364	8,0	1,5	1,8
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 012	6,0-	13 218	5,8-	4,1	2,2	25 895	2,8	43 530	1,5	1,1	1,7
NEUSEELAND	4 391	0,3-	11 720	3,7-	3,6	2,7	16 367	10,3	27 976	4,5	0,7	1,7
OZEANIEN	16	**	20	**	0,0	1,3	124	34,8	153	2,7	0,0	1,2
ZUSAMMEN	10 419	3,5-	24 958	4,8-	7,7	2,4	42 386	5,6	71 659	2,7	1,7	1,7
OHNE ANGABE	600	**	2 649	**	0,8	4,4	3 733	**	14 258	**	0,3	3,8
AUSLAND ZUSAMMEN	112 102	9,1-	322 830	8,7-	22,5	2,9	1 370 668	1,8-	4 127 710	2,5-	24,5	3,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	359 902	5,6-	1 432 242	2,0-	100,0	4,0	4 160 035	2,5	16 862 999	3,4	100,0	4,1

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN; ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	September 1990					
	Campingplätze			angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	insgesamt ¹⁾	darunter mit Urlaubscamping		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vormonat	Anteil ³⁾
		zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	291	291	288	17 456	0,1-	13,0
Hamburg .....	.	.	.	.	.	.
Niedersachsen	377	264	237	21 813	6,6-	16,3
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	364	191	167	12 052	2,3-	9,0
Hessen	159	159	143	11 442	8,0-	8,5
Rheinland-Pfalz	253	252	248	18 448	1,4-	13,8
Baden-Württemberg	212	212	201	20 515	0,9-	15,3
Bayern	354	303	295	30 024	0,4-	22,4
Saarland	19	19	17	1 618	2,6	1,2
Berlin (West)	5	5	5	127	0,0	0,1
Bundesgebiet ...	2 039	1 701	1 605	134 035	2,4-	100

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.

